

**SCHAU
SPIEL
DUISBURG**



SPIELZEIT

2022-23

TERMINE

September 22

Fr	09.09.	19:30	HOKUSPOKUS	S. 26
Di	13.09.	19:30	Kaltes Herz	S. 62
Mi	14.09.	11:00	Kaltes Herz	S. 62
Fr	16.09.	19:30	Mario und der Zauberer	S. 26
Di	27.09.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 27
Do	29.09.	19:30	Vier Männer im Nebel	S. 27

Oktober 22

Fr	07.10.	19:30	Vier Männer im Nebel	S. 27
Sa	15.10.	19:30	Die Laborantin	S. 16
So	16.10.	19:30	Die Laborantin	S. 16
Di	18.10.	19:30	Vier Männer im Nebel	S. 27
Sa	22.10.	19:30	Vier Männer im Nebel	S. 27
So	23.10.	19:30	Im Kreis der Sterne	S. 28
Di	25.10.	19:30	Picknick am Valentinstag	S. 28
Fr	28.10.	19:30	FESTE	S. 29
Sa	29.10.	19:30	Vier Männer im Nebel	S. 27

November 22

Mi	02.11.	19:30	Dunkle Mächte	S. 16
Fr	04.11.	19:30	Orlando	S. 29
Sa	05.11.	19:30	Musikladen – Eine musikalische Wundertüte	S. 17
So	06.11.	19:30	Im Kreis der Sterne	S. 28
Fr	11.11.	19:30	We are 22 Premiere	S. 10
Sa	12.11.	19:30	Orlando	S. 29
Mo	14.11.	19:30	We are 22	S. 10
Do	17.11.	19:30	We are 22	S. 10
Fr	18.11.	19:30	Orlando	S. 29
Mo	21.11.	19:30	We are 22	S. 10
Do	24.11.	19:30	We are 22	S. 10
Sa	26.11.	19:30	Vögel	S. 17
Mi	30.11.	19:30	Der Untergang des Hauses Usher	S. 32

Dezember 22

Fr	02.12.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl Premiere	S. 10
Sa	03.12.	15:00	Ox und Esel	S. 62
So	04.12.	19:30	We are 22	S. 10
Mo	05.12.	19:30	So oder so ist das Leben	S. 32
Di	06.12.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 10
Mi	07.12.	19:30	We are 22	S. 10
Do	08.12.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 27

Sa	10.12.	15:00	Der kleine Wassermann	S. 63
Mo	12.12.	09:00	Der kleine Wassermann	S. 63
		11:00	Der kleine Wassermann	S. 63
		19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 10
Do	15.12.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 10
Sa	17.12.	15:00	Scrooge - Eine Weihnachtsgeschichte	S. 33
Mo	19.12.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 10
Di	20.12.	18:00	Die Schneekönigin	S. 63
Mi	21.12.	09:00	Die Schneekönigin	S. 63
		11:00	Die Schneekönigin	S. 63
		19:30	Scrooge - Eine Weihnachtsgeschichte	S. 33
Do	22.12.	09:00	Die Schneekönigin	S. 63
		11:00	Die Schneekönigin	S. 63
		19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 10
Mo	26.12.	15:00	Scrooge - Eine Weihnachtsgeschichte	S. 33
Di	27.12.	19:30	Als gäb's kein Morgen - Die wilden 20er Jahre	S. 33
Fr	30.12.	19:30	HOTEL PARADISO	S. 34

Januar 23

Fr	06.01.	19:30	norway. today Premiere	S. 11
Sa	07.01.	19:30	Der Kontrabass	S. 34
Di	10.01.	19:30	We are 22	S. 10
Mi	11.01.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 27
Do	12.01.	19:30	norway. today	S. 11
Fr	13.01.	19:30	We are 22	S. 10
So	15.01.	19:30	Dirk Schäfer singt Jacques Brel: Doch davon nicht genug!	S. 35
Mo	16.01.	19:30	We are 22	S. 10
Di	17.01.	19:30	norway. today	S. 11
Mi	18.01.	19:30	Hans Albers - Sein Leben, seine Lieder	S. 35
Do	19.01.	19:30	Aufzeichnungen aus dem Kellerloch	S. 38
Fr	20.01.	19:30	DR NEST	S. 38
Mo	23.01.	19:30	norway. today	S. 11
Di	24.01.	19:30	Der kaukasische Kreidekreis	S. 20
Mi	25.01.	19:30	Der kaukasische Kreidekreis	S. 20
Do	26.01.	19:30	We are 22	S. 10
Fr	27.01.	19:30	Krabat	S. 66
Sa	28.01.	15:00	Krabat	S. 66
Mo	30.01.	11:00	Krabat	S. 66
Di	31.01.	11:00	Krabat	S. 66

Fortsetzung siehe Seite 87

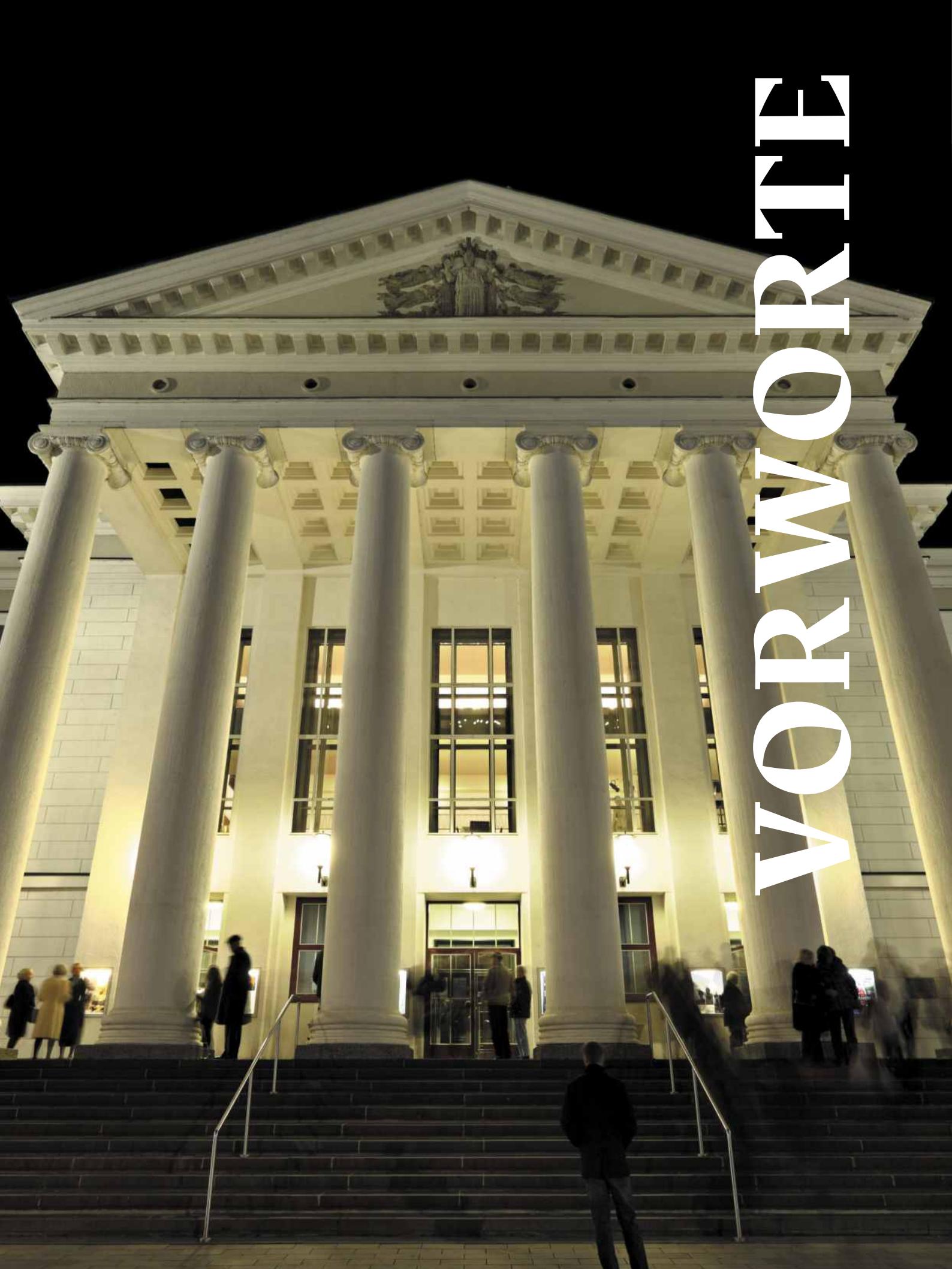
SCHAU SPIEL DUISBURG

SPIELZEIT 2022-23

Vorworte	05
Premieren	09
Gastspiele	13
Wiederaufnahmen	25
THEATERTREFFEN	45
Für Kinder	61
Schule trifft Theater	71
Service	73
Vor, auf und hinter der Bühne	82
Spieltrieb	
Jugendclub im Theater Duisburg	84
Impressum	86

Karten: 0203 | 283 62 100

www.theater-duisburg.de



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Theater Duisburg,



Sören Link, Oberbürgermeister

Liebe und Hass, Treue und Verrat, glänzende Heldentaten und abgründige Verbrechen: auf der Bühne hat all das die Menschen seit Anbeginn in ihren Bann gezogen. Das Theater hält uns einen Spiegel vor, führt Leidenschaften und Abgründe vor Augen und macht die Rätselhaftigkeit, Fragwürdigkeit, Komik und Gefährdung unserer Existenz deutlich. Im Spielen und Zuschauen begegnet der Mensch seinen eigenen Wünschen und Obsessionen. In einer immer unübersichtlicher werdenden Welt brauchen wir Momente des Innehaltens, brauchen wir die Bühne als Ort menschlicher Selbsterfahrung, als Ort des Heraustretens aus dem Alltag, als wundervollen Ort.

„Wunder“ lautet auch das Thema der kommenden 45. Duisburger Akzente. Der Duden definiert es unter



Matthias Börger, Kulturdezernent

anderem als „Ereignis, das Staunen erregt“. Die Entwicklung der letzten Monate hat uns schmerzlich vor Augen geführt, dass wir vieles selbstverständlich nehmen, was an sich schon an ein Wunder grenzt.

Schätzen wir uns also glücklich, mit unserem Theater in der Mitte unserer Stadt einen Ort zu besitzen, der in gewissem Sinne einer Wundertüte gleicht. Das vorliegende Heft gewährt uns einen ersten Einblick in das wieder sehr vielfältige Programm der kommenden Spielzeit. Lassen Sie uns reichlich davon naschen, auch wenn wir dabei vielleicht an dem einen oder anderen Abend unser „blaues Wunder“ erleben. Theater kann nicht immer nur heiter sein, aber es kann dazu beitragen, dass wir als Gesellschaft offen und neugierig bleiben.

In diesem Sinne auf Wiedersehen im Theater Duisburg!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Link'.

Sören Link, Oberbürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Matthias Börger'.

Matthias Börger, Kulturdezernent

Liebes Publikum, sehr geehrte Damen und Herren,



wir Menschen sind schon ein seltsames Völkchen: zum Besten wie zum Schlimmsten fähig. „Keine Leidenschaft ist stärker in der menschlichen Brust als das Verlangen, andere glauben zu machen, was man selbst glaubt“, schreibt Virginia Woolf in ihrem Roman „Orlando“. Es freut mich sehr, dass wir Ihnen Kathrin Sievers gelungene Bühnenadaption von Woolfs hinreißendem Roman mit Friederike Becht als Orlando und Roland Riebeling als Biograf im Herbst noch dreimal zeigen können, nachdem wir die Premiere im Januar wegen Corona-Fällen im Ensemble verschieben mussten und mehrere Vorstellungen deshalb ausfielen. Und das waren nicht die einzigen Vorstellungsausfälle in den letzten Monaten. Einmal mehr ein herzliches Dankeschön, dass Sie uns stets mit großem Verständnis durch schwierige Zeiten begleitet haben.

Vorhang auf für die neue Spielzeit, die ich Ihnen zum ersten Mal seit fünf Jahren wieder als ganze präsentiere. Sechs Premieren stehen auf dem Programm und hochkarätige Gastspiele auch außerhalb des THEATER-TREFFEN der Duisburger Akzente, dessen Programm Sie ebenfalls schon komplett in diesem Heft vorfinden. Wir starten einen neuen Anlauf mit dem Thalia Theater Hamburg und Leander Haußmanns Inszenierung von Molières „Der Geizige“ mit Iffland-Ring-Träger Jens Harzer in der Titelrolle. Wir freuen uns auf das Staatsschauspiel Dresden, auf das Westfälische Landestheater, TOBOSO, FAMILIE FLÖZ und Bühne

Cipolla, auf ein Wiedersehen mit Dirk Schäfer, auf das Berliner Ensemble, das einmal mehr mit einer Inszenierung von Michael Thalheimer, diesmal mit Tatort-Star Stefanie Reinsperger als Grusche in Bertolt Brechts „Der kaukasische Kreidekreis“, bei uns zu Gast ist. Und es ist „Wunder“-voll, dass die weltberühmte Schweizer Figurentheater-Formation MUMMENSCHANZ mit ihrer Jubiläums-Tour „50 Years“ zwischen Gastspielen in Paris und Rom zu uns nach Duisburg kommt. Gleichsam als „Artist in Residence“ wird uns Ausnahmeschauspielerin Judith Rosmair durch das Frühjahr begleiten. Ihre Adaption von Virginia Woolfs Essay „Ein Zimmer für sich allein“ bildet ein spätes Echo zu unserer Eigenproduktion „Orlando“.

Und wir feiern Geburtstag! Spieltrieb wird volljährig. 2005 gegründet, wird unser Jugendclub achtzehn und Simon Paul Schneider schreibt uns dazu ein Stück übers Erwachsenwerden. Seit drei Jahren wird unsere Theater-Arbeit mit jungen Menschen im Programm NEUE WEGE vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert, in Anerkennung des besonderen Weges mit dem wir das Schauspiel Duisburg gestalten. Ihn möchte ich auch wieder bei einem persönlichen Herzensprojekt kurz vor Weihnachten beschreiten. Über Thornton Wilders Einakter „Das lange Weihnachtsmahl“ habe ich schon seit vielen Jahren nachgedacht. Aber die Familiengeschichte aus dem Mittleren Westen der USA schien mir dann doch immer – trotz der für Wilder so charakteristischen tiefen Menschlichkeit – weit weg. Beim Wiederlesen im vergangenen Winter fielen mir dann Parallelen zu Duisburg auf und ich erzählte dem Duisburger Autor und Vorsitzenden der Bürgervereinigung „Pro Duisburg“ Hermann Kewitz von der Idee einer Adaption. Er hat Wilders Spielvorlage mit feinem Gespür nach Duisburg verlegt und ich freue mich sehr, seine Fassung im Dezember zur Aufführung bringen zu können mit einem für uns typischen Ensemble aus professionellen Darsteller*innen und engagierten Jugendclub-Mitgliedern.

Michael Steindl, Intendant

**Herzlich willkommen
im Schauspiel Duisburg!**



We are 22

oder **Tanz auf dem Vulkan**

Fr 11.11.22 **Premiere**

Mo 14.11. | Do 17.11. | Mo 21.11. | Do 24.11. | So 04.12.

Mi 07.12.22 | Di 10.01. | Fr 13.01. | Mo 16.01. | Do 26.01.23

Das lange Weihnachtsmahl

Fr 02.12.22 **Premiere**

Di 06.12. | Mo 12.12. | Do 15.12. | Mo 19.12. | Do 22.12.22

norway·today

Fr 06.01.23 **Premiere**

Do 12.01. | Di 17.01. | Mo 23.01.

Di 07.02. | Mo 13.02.23

Ronja Räubertochter

So 12.02.2023 **Premiere**

Mo 13.02. | Di 14.02.23

siehe unter „Für Kinder“, Seite 67

How to Date a Feminist

Do 09.03.23 **Premiere**

Di 14.03. | Mo 20.03. | Do 23.03. | Fr 31.03.

Sa 22.04. | Mo 24.04. | Mo 08.05. | Mi 07.06.23

siehe unter „THEATERTREFFEN“, Seite 49

Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit

oder **Die Tagesschau von vor 18 Jahren**

So 23.04.23 **Uraufführung**

Mi 26.04. | Fr 28.04. | Di 02.05. | Do 11.05.

Mo 15.05. | Mo 22.05. | Mi 31.05. | Fr 02.06.23

Premieren

We are 22 oder Tanz auf dem Vulkan

Eine Revue zwischen LOL, veganem Käse und Krieg

Fr 11.11.22 19:30 **Premiere**

Mo 14.11. | Do 17.11. | Mo 21.11.

Do 24.11. | So 04.12. | Mi 07.12.22

Di 10.01. | Fr 13.01. | Mo 16.01.

Do 26.01.23 19:30

FOYER III

Sie sind im Jahr 2000 geboren. Stehen mitten im Leben, starten ins Leben ... Ausgebremst durch die Pandemie. Isoliert in den eigenen vier Wänden. Desillusioniert durch die Lage der Welt. Ängstlich, because there is no Planet B. Auf dem Weg in eine Welt ohne den alten, weißen Mann. Nach #METOO auf zu mehr NO MEANS NO! Mit einem Krieg in Europa vor Augen ... Und doch geht es immer weiter, das Leben klopft mit aller Wucht an. Generation Z. Viel wird über sie gesagt, vieles gedacht, vieles wird nicht mehr verstanden: Wovon reden die nur? Was sagen die da? Was wollen die überhaupt?

In ihrer neuen Eigenproduktion taucht Theaterpädagogin Katharina Böhrke mit Direktheit, Witz und Neugierde in das Lebensgefühl der Post-Millennials ein und erschafft daraus mit dem Spieltrieb-Ensemble eine funkelnde Revue.

KENNENLERTAG am 20.08.22 s. S. 84

Regie | Bühne__Katharina Böhrke

Kostüme__Christina Hillinger

Musik__Wolfgang Völkl

Spieltrieb - Jugendclub im Theater Duisburg

gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause

Karten: 12 €

Das lange Weihnachtsmahl

Ein Spiel in einem Akt von Thornton Wilder

Deutsch von Herberth E. Herlitschka

Bearbeitet von Hermann Kewitz

Fr 02.12.22 19:30 **Premiere**

Di 06.12. | Mo 12.12. | Do 15.12.

Mo 19.12. | Do 22.12.22 19:30

Auf der Bühne

Ein Weihnachtsmahl, das 90 Jahre währt. Das Porträt einer Familie über drei Generationen. Kinder werden geboren und wachsen heran, Alte werden gebrechlich und sterben. Einzige Konstante im Zeitenwandel sind die Gespräche und Rituale am weihnachtlichen Mittagstisch und die obligatorische Gans. Im Zeitraffer nähert sich Thornton Wilder auf sehr besondere Weise den Konstanten des menschlichen Lebens im steten Fluss der Zeit: Freude und Sorge, Liebe und Leid, Geburt und Tod.

Eigentlich im amerikanischen Mittelwesten angesiedelt, hat Hermann Kewitz Wilders Einakter für das Schauspiel Duisburg bearbeitet. Jetzt erzählt es die Geschichte der fiktiven Duisburger Fabrikantenfamilie Bönisch, die 1840 ihr neues Haus auf der Königstraße bezieht und bis 1930 bewohnt.

Regie__Michael Steindl

Bühne | Kostüme__Anja Müller

Es spielen__Gerrit Claus, Jonathan Dorando,
Adrian Hildebrandt, Steffen Köhler, Kristina Pernitzki,
Tatjana Poloczek, Marlene Raab, Damira Schumacher,
Wolfgang Völkl, Belana Zumbrägel

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: 15 €



norway. today

von Igor Bauersima

Fr 06.01.23 19:30 **Premiere**
Do 12.01. | Di 17.01. | Mo 23.01.
Di 07.02. | Mo 13.02.23 19:30

FOYER III

Julie ist zwanzig und findet keinen Grund zum Weiterleben. Also hat sie beschlossen zu sterben. Aber sie will es nicht alleine tun. Und so sucht sie nach einem Gleichgesinnten, der ebenfalls „die Schnauze voll hat von allem“. August ist neunzehn und steigt auf Julies Idee ein. Für ihn gibt es im Leben nichts Echtes – alles ein einziger „Fake“. Er ist bereit, mit ihr zu gehen.

Gemeinsam reisen sie nach Norwegen. Gemeinsam wollen sie sich von einer hohen Klippe stürzen. Aber angekommen auf dem Felsplateau hoch über dem Fjord, an dem es geschehen soll, werden Julie und August ein ums andere Mal von der Wirklichkeit überrascht. Von der Wirklichkeit des schwindelerregenden Abgrunds. Von der Wirklichkeit ihrer Gefühle. Von der Wirklichkeit des Gegenübers.



Regie__Damira Schumacher

Bühne__Junda Dietze

Kostüme__Vee Kuhnen

Es spielen__Gerrit Claus, Belana Zumbrägel

Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

*gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW*

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit oder Die Tagesschau von vor 18 Jahren

von Simon Paul Schneider

So 23.04.23 19:30 **Uraufführung Auf der Bühne**
Mi 26.04. | Fr 28.04. | Di 02.05.
Do 11.05. | Mo 15.05. | Mo 22.05.
Mi 31.05. | Fr 02.06.23 19:30

FOYER III

Spieltrieb wird 18! Und Simon Paul Schneider schenkt uns zum Erwachsenwerden ein Stück. Es beginnt mit der Geburt eines Kindes. Jahr für Jahr wächst es. Wir sehen es lernen und zweifeln, Altes und Neues erfahren, aufstehen und fallen. Das Kind besteht aus vielen Persönlichkeiten, die es begleiten, anfeuern und bremsen, bis es sich zu all dem zusammensetzt, was wir gemeinhin als „volljährig“ bezeichnen.

Bis dahin vergehen Jahre, in denen sich Zeit zerdehnt und neu zusammensetzt. Menschen kommen und gehen, Systeme entstehen und zerfallen zu Staub, die Sonne geht auf, Figuren wechseln, die Sonne geht unter. An seinem achtzehnten Geburtstag steht ein Mensch am Meer, mit all seinen Facetten, seinen Erfahrungen und all seinen Freunden. Und blickt auf das, was da kommen mag.

KENNENLERNTAG am 22.01.23 s. S. 84



Regie | Bühne__Simon Paul Schneider

Co-Regie__Katharina Binder

Kostüme__Christina Hillinger

Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg

*gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW*

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Die Laborantin

Sa 15.10. | So 16.10.22

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER

Dunkle Mächte

Mi 02.11.22

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER

Musikladen

Eine musikalische Wundertüte

Sa 05.11.22

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER

Vögel

Sa 26.11.22

BERLINER ENSEMBLE

Der kaukasische Kreidekreis

Di 24.01. | Mi 25.01.23

EURO-STUDIO LANDGRAF

Fräulein Julie

Sa 15.04.23

Dirk Schäfer singt:

TangO.Und Piaf!

So 30.04.23

Gastspiele



Der kaukasische Kreidekreis



Die Laborantin

von Ella Road
Deutsch von John Birke

Sa 15.10.22 19:30 Abo J
So 16.10.22 19:30 Abo I

Großes Haus

Bea, Laborantin in einer großen Klinik, arbeitet in einer Wachstumsbranche: Seit kurzem erteilt ein einfacher Bluttest Auskunft über Erbkrankheiten, Gendefekte, die Wahrscheinlichkeit psychischer und körperlicher Erkrankungen und errechnet für die komplizierten Ergebnisse einen Gesamtwert auf einer Skala von eins bis zehn. Was als Fortschritt für die individuelle Gesundheitsvorsorge gedacht ist, wirkt sich schnell auf alle Lebensbereiche aus: Der Traumjob, ein Date, der Kredit fürs Eigenheim, nichts geht mehr ohne ein gutes Rating.

Bea scheint mit ihrem Freund Aaron das große Los gezogen zu haben, denn schließlich ermöglicht ihm sein Rating die Juristenkarriere. Als Beas Freundin Char nur auf 2,2 getestet wird, entdeckt Bea einen lukrativen Nebenerwerb: Wenn eine simple Zahl über die eigene Zukunft entscheidet, ist ein gefälschter Test bares Geld wert.

Regie__Adrian Figueroa
Bühne__Irina Schicketanz
Kostüme__Malena Modéer
Musik__Miguel Toro
Video__Victor Morales

Es spielen__Holger Hübner, Karina Plachetka,
Laina Schwarz, Simon Werdelis
Avatare__Thomas Eisen, Henriette Hölzel, Anton Löwe,
Philipp Lux, Marlene Reiter, Nadja Stübiger

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause
Karten: 12-31 €

Dunkle Mächte

von Sineb El Masrar

Mi 02.11.22 19:30

Auf der Bühne

Seit einigen Jahren verbreiten sich in den westlichen Gesellschaften immer radikalere Verschwörungsmethoden in einem solchen Maße, dass sie zu einer Gefährdung des sozialen Gleichgewichts führen und damit zu einer Gefahr für die Demokratie insgesamt werden. Die Berliner Publizistin und Autorin Sineb El Masrar hat zu dieser Thematik für das Westfälische Landestheater ein Stück geschrieben.

Es beschreibt anhand einer exemplarischen, zunächst harmonischen Ausgangssituation, in welchem Maße der Einschlag radikaler Haltungen ein Klima eskalierender Kraft auslöst. Dabei werden soziale Gefüge zerstört, sich verhärtende Fronten führen zu einer ungeahnten Gewaltbereitschaft und die Sicherheit bewährter Strukturen wird zunehmend unterhöhlt.

Regie__Christian Scholze
Bühne | Kostüme__Anja Müller

Es spielen__Sima Laux, Oliver Möller,
Bashar Al Murabea, Talisa Lara Schmid

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER

gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft
NRW sowie die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Musikladen

Eine musikalische Wundertüte

von Tankred Schleinschock

Sa 05.11.22 19:30 Abo F

Großes Haus

1972 startete Radio Bremen als Nachfolger für den legendären „Beat-Club“ ein neues Musikformat unter dem Titel: „Musikladen“. Ihn kennzeichnete eine wilde Mischung unterschiedlicher Musikstile: Rock, Pop, Rock 'n' Roll, Metal, Country, Jazz, Soul, Blues, Disco ... Gewürzt wurde der Cocktail mit kabarettistischen Zutaten: Insterburg & Co., Schobert & Black, Die Wühlmäuse ... Mit spitzer Feder garnierte Heiner H. Hoier mit seinen preisgekrönten Cartoons ein Festmenü, das sich wohltuend vom Einheitsbrei des deutschen Fernsehens abhob.

Als Hommage an diese Sendung präsentiert „Musikladen – Eine musikalische Wundertüte“ über 30 Songs von Suzi Quatro, Ike & Tina Turner, Nazareth, Queen, ABBA, Stevie Wonder, Boney M. und vielen anderen.

Regie | Musikalische Leitung__Tankred Schleinschock
Bühne__Elke König | Kostüme__Maud Herrlein
Choreografie__Barbara Manegold

Es spielen__Franziska Ferrari, Samira Hempel,
Jessica Kessler, Mike Kühne, Simone Schuster,
Tobias Schwieger, Hannes Staffler, Patrick Sühl,
Mario Thomanek

Musiker__Marco Bussi, Klaus Dapper, Matthias Fleige,
Jürgen Knautz, Tankred Schleinschock,
Claus Michael Siodmok, Guido Wellers

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER

Mit freundlicher Unterstützung von Radio Bremen

Dauer: ca. 2 Stunden 20 Minuten, eine Pause
Karten: 12–31 €

Vögel

von Wajdi Mouawad
Deutsch von Uli Menke
Historische Beratung Natalie Zemon Davis

Sa 26.11.22 19:30 Abo G

Großes Haus

In einer New Yorker Universitätsbibliothek lernen sich Eitan und Wahida kennen. Er ist deutscher Jude aus Berlin, studiert Genetik und bezirzt seine Sitznachbarin mit schwindelerregenden Wahrscheinlichkeitsrechnungen über das Leben und die Liebe. Sie ist Amerikanerin arabischer Herkunft und schreibt ihre Doktorarbeit über einen Gelehrten der Renaissance. Sie verlieben sich. Doch Eitans Vater verweigert der Beziehung seines Sohns mit einer „Araberin“ den Segen.

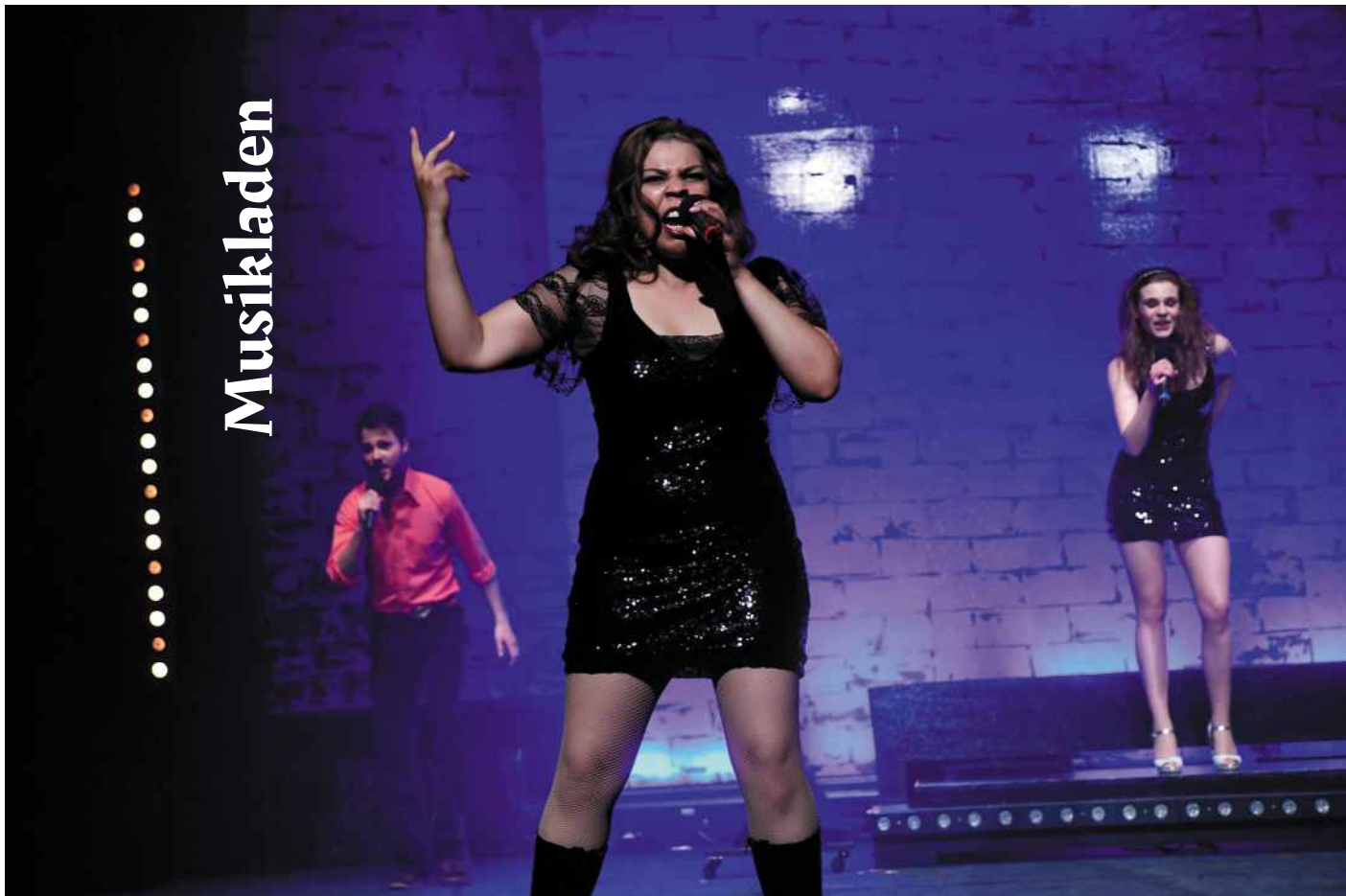
Wahida und Eitan wollen der Last des familiären und historischen Erbes entfliehen - und werden dennoch davon eingeholt. Denn als er Wahida auf eine Forschungsreise nach Israel begleitet, wird Eitan bei einem Terroranschlag schwer verletzt. Im Krankenhaus besuchen ihn seine Eltern und Großeltern. Und mit ihnen kehren auch die alten Konflikte zurück.

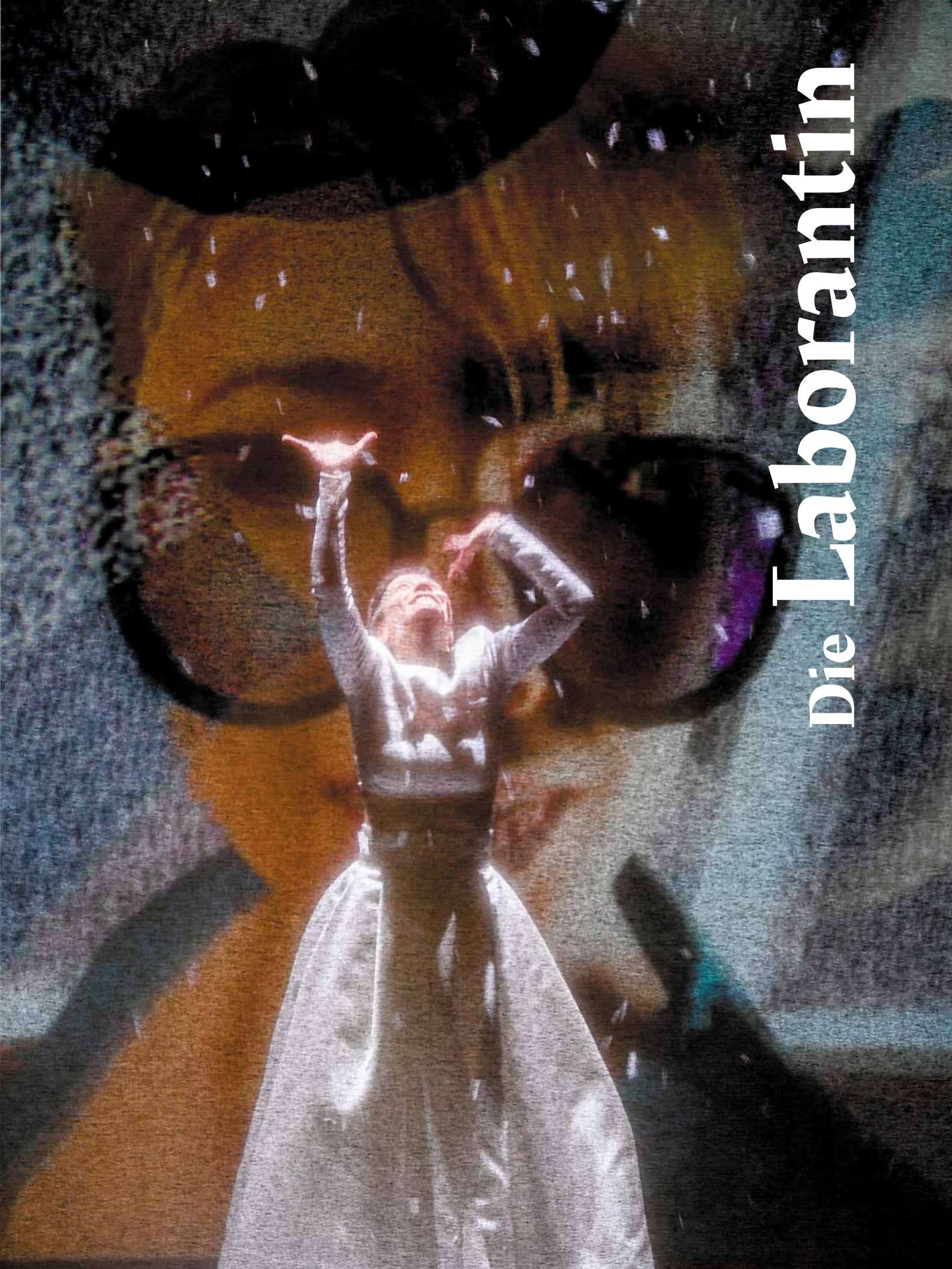
Regie__Gert Becker
Bühne | Kostüme__Elke König

Es spielen__Gabriele Brüning, Kathrin Marén Enders,
Franziska Ferrari, Mike Kühne, Simone Schuster,
Tobias Schwieger, Mario Thomanek, Guido Thurk

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER

Dauer: ca. 1 Stunde 45 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31 €





Die Laborantin

Der kaukasische Kreidekreis

von Bertolt Brecht

Di 24.01.23 19:30 Abo S
Mi 25.01.23 19:30 Abo F

Großes Haus

Die Frau des Gouverneurs flieht vor der Revolution, ohne sich um ihr Baby zu kümmern. Ihre Magd Grusche findet das Kind. Eine Nacht lang kämpft sie mit sich, ob sie als alleinstehende Frau im Krieg ein kleines Kind retten kann. Schließlich entscheidet sie sich für das Kind. Auf der Flucht gerät sie in immer größer werdende Schwierigkeiten. Als alle überwunden scheinen, wird sie vor ein Gericht gestellt, da die Gouverneursfrau ihr Kind zurückhaben will.

Die Zeiten haben sich wieder geändert, jetzt ist das Kind der Erbe eines großen Vermögens. Doch kurz bevor die alte Herrschaft die Zügel wieder fest im Griff hat, gibt es eine kurze Zeit der Anarchie, in der der Richter Azdak herrscht. Seine Richtersprüche sind gefürchtet bei den Reichen und ein Segen für die Armen.

Regie__Michael Thalheimer
Kostüme__Nehle Balkhausen
Musik__Bert Wrede

Es spielen__Nina Bruns, Nico Holonics, Ingo Hülsmann,
Peter Lupp, Sascha Nathan, Tilo Nest,
Stefanie Reinsperger, Veit Schubert, Till Timmermann

Musiker__Kalle Kalima

BERLINER ENSEMBLE

Dauer: ca. 1 Stunde 45 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Fräulein Julie

von August Strindberg
in einer Fassung von Torsten Fischer, Herbert Schäfer
und Judith Rosmair

Sa 15.04.23 19:30 Abo H

Großes Haus

Fräulein Julie, Tochter eines Grafen und Gutshofbesitzers, ist zwar privilegiert, würde aber am liebsten das enge Gefängnis der Standesgrenzen sprengen. Diener Jean träumt dagegen von sozialem Aufstieg und Prestige. Beide vereint die unbefriedigte Sehnsucht nach Freiheit, Liebe und das verzweifelte Streben nach Individualität. In der erregenden Atmosphäre der Mittsommernacht lassen sie sich auf ein gefährliches Liebesspiel ein, das zwischen Begehren und Abweisung, Macht und Ohnmacht oszilliert. Julie und Jean wollen ausbrechen, verirren sich aber im Labyrinth ihrer Gefühle und Wünsche.

Strindbergs 1888 entstandenes und damals als Skandal empfundenes Stück über den Kampf zwischen Mann und Frau zählt mittlerweile zu den Klassikern der modernen Beziehungsdramatik.

Regie__Torsten Fischer
Bühne | Kostüme__Herbert Schäfer,
Vasilis Triantafillopoulos

Es spielen__Dominique Horwitz, Judith Rosmair

EURO-STUDIO LANDGRAF

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Dirk Schäfer singt: TangO.Und Piaf!

So 30.04.23 19:30

Großes Haus

Ring frei für Vian, Piazzolla, Gardel, Lapointe und neue Tangos aus Frankreich. Dazu eine Melange aus französischen Chansons, vor allem von Edith Piaf – von Dirk Schäfer und Geneviève Granier-Nerlich (wie schon bei seinem Jacques Brel-Abend) intelligent ins Deutsche übertragen. Ein Spiel mit den drei Urtypen des Tango – dem messerwetzenden, testosterongeladenen Compadrito, der verführerischen Milongita und dem an Leben und Liebe verzweifelnden Clown, dem Cocoliche.

Dirk Schäfers Abend „TangO.Und Piaf!“ kommt zum ersten Mal nach Duisburg und verspricht einen besonderen Tanz in den Mai. Ein Abend über Führen und Verführen, ein Blick auf das, was uns trennt, und ein Versuch über die Liebe. Charmant und sinnlich, zynisch und derb, traurig und ekstatisch zugleich.

Musikalische Leitung__**Karsten Schnack**

Es spielt und singt__**Dirk Schäfer**

Akkordeon__**Karsten Schnack**

Geige__**Mahmoud Said**

Kontrabass__**Wolfram Nerlich**

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause

Karten: 12-31 €

Fräulein Julie





HOKUSPOKUS

Fr 09.09.22 | Sa 03.06.23

Mario

und der Zauberer

Fr 16.09.22

Being Freddie Mercury

Di 27.09. | Do 08.12.22

Mi 11.01. | Mo 05.06.23

Vier Männer im Nebel

Do 29.09. | Fr 07.10. | Di 18.10.

Sa 22.10. | Sa 29.10.22

Im Kreis der Sterne

So 23.10. | So 06.11.22

Picknick

am Valentinstag

Di 25.10.22 | Sa 29.04.23

FESTE

Fr 28.10.22

Orlando

Fr 04.11. | Sa 12.11.

Fr 18.11.22

Der Untergang des Hause Usher

Mi 30.11.22

So oder so

ist das Leben

Eine Hommage an Hildegard Knef

Mo 05.12.22

Scrooge

Eine Weihnachtsgeschichte

Sa 17.12. | Mi 21.12.

Mo 26.12.22

Als gäb's kein Morgen

Die wilden 20er Jahre

Di 27.12.22

HOTEL PARADISO

Fr 30.12.22

Der Kontrabass

Sa 07.01. | Sa 25.02.23

Dirk Schäfer singt Jacques Brel: Doch davon nicht genug!

So 15.01.23

Hans Albers

Sein Leben, seine Lieder

Mi 18.01.23

Aufzeichnungen aus dem Kellerloch

Do 19.01.23

DR NEST

Fr 20.01.23

Let's work

Ein Liederabend

Mi 01.02. | Mo 06.02.

Di 14.02. | Mi 22.02.23

INFINITA

Sa 04.02.23

Hinter den Wölfen

Mi 15.02.23

Iphigenia

Fr 05.05. | Mi 10.05.

Do 25.05.23

Der Tod und ein Mädchen

Sa 13.05.23

Michael Kohlhaas

Di 23.05.23

Wieder- aufnahmen

HOKUS POKUS

von FAMILIE FLÖZ

Fr 09.09.22 19:30
Sa 03.06.23 19:30 Abo F

Großes Haus

Die neue Produktion von FAMILIE FLÖZ, inspiriert von der Schöpfungsgeschichte und den Mythen vom Anbeginn der Welt. Aus Dunkel wird Licht, ein Liebespaar findet sich und begibt sich gemeinsam auf die Achterbahnfahrt des Lebens - von romantischer Zweisamkeit zum turbulenten Familienalltag mit mehreren Kindern, von Momenten puren Glücks zu schmerzhaften Schicksalsschlägen.

Für „HOKUSPOKUS“ erweitert FAMILIE FLÖZ ihren Werkzeugkasten und zeigt neben den bekannten Maskenfiguren auch die Akteure dahinter. Musizierend, singend, filmend, sprechend und Geräusche machend erschaffen die Spieler*innen die Welt der Masken vor den Augen des Publikums, leihen den Figuren ihre Körper und nehmen ihr Schicksal in ihre Hand - bis sich Schöpfer*innen und Schöpfung schließlich begegnen ...

Regie | Masken__Hajo Schüler
Bühne__Felix Nolze (rotes pferd)
Kostüme__Mascha Schubert
Musik__Vasko Damjanov, Sarai O'Gara, Benjamin Reber

Es spielen__Fabian Baumgarten, Anna Kistel,
Sarai O'Gara, Benjamin Reber, Mats Süthoff,
Michael Vogel

Koproduktion mit FAMILIE FLÖZ
und Theaterhaus Stuttgart

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Mario und der Zauberer

nach Thomas Mann

Fr 16.09.22 19:30

FOYER III

Ein erinnerungswürdiger Urlaub. Ein sehr spezieller Zauberkünstler. „Mario und der Zauberer“ erzählt vom machtgerigen Krüppel Cipolla, der das Publikum seiner Schaubude durch Scharfzüngigkeit, verblüffende Hypnosefähigkeiten und eine seltsam faszinierende Aura in Bann schlägt und zu makabren Experimenten verführt - bis das gefährliche Spiel ein bitteres Ende findet.

Angesiedelt im faschistischen Italien der 1930er Jahre, in einer von Misstrauen und Intoleranz allem Fremden gegenüber geprägten Atmosphäre, ist die Novelle des Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann eine Parabel auf die Manipulierbarkeit des Menschen im Allgemeinen. Bühne Cipolla verwandelt seine Erzählung in expressives und poetisches Figurentheater für Erwachsene mit Livemusik.

Regie__Sebastian Kautz
Musik__Gero John
Bühne__Sebastian Kautz, Melanie Kuhl
Puppenbau | Kostüme__Melanie Kuhl
Maskenbau__Sebastian Kautz

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz.

Bühne Cipolla in Koproduktion mit bremer shakespeare company und Metropol Ensemble

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 12 €

Being Freddie Mercury

Ein poetischer Trip in einen Mythos
von Kai Bettermann

Di 27.09. | Do 08.12.22 19:30
Mi 11.01. | Mo 05.06.23 19:30

zum 25. Mal!

FOYER III

Ein kleiner Second-Hand-Laden voller Krimskrams. Eine junge Frau auf der Suche nach dem passenden Geschenk für ihren neuen Freund. Ein engagierter Verkäufer, der sich gerne verplaudert. Die Geschichte eines jungen Mannes mit indischen Wurzeln, der sich aufmacht die „Hall of fame“ des Rock'n'Roll zu erobern. We will rock you!

„Being Freddie Mercury“ ist eine Collage aus Liedern, Texten und Musik rund um den unvergessenen Leadsänger der Rockband Queen, der am 5. September 1946 als Farrokh Bulsara in Sansibar-Stadt, dem heutigen Tansania geboren wurde, 1975 mit der Single „Bohemian Rhapsody“ den Grundstein für eine Weltkarriere legte und am 24. November 1991 in London starb. Kai Bettermann und Ursula Wawroschek machen seine Songs in Arrangements für Klavier und Cello neu erlebbar.

Regie__Veronika Maruhn
Musik__Ursula Wawroschek

Es spielen__Kai Bettermann, Ursula Wawroschek

Dauer: ca. 1 Stunde 25 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Vier Männer im Nebel

von Tim Firth
Deutsch von Heidi Zerning

Do 29.09. | Fr 07.10. | Di 18.10.
Sa 22.10. | Sa 29.10.22 19:30

FOYER III

„Teambuilding“-Wochenende in der freien Natur. Das schweißt zusammen – in der Theorie jedenfalls. In der Realität geraten Neville, Gordon, Angus und Roy in ein Desaster. Beim Versuch, die anderen Teams bei der Schnitzeljagd für Erwachsene hinter sich zu lassen, zerschellt ihr Boot an einem Felsen. Und das Quartett aus dem mittleren Management findet sich plötzlich auf einer einsamen Insel wieder: an einem nebligen Novembertag, schutzlos, ohne Essen, das nächste Hotel nicht einmal eine Meile Luftlinie und doch unerreichbar weit entfernt.

Ausgeliefert den Tücken der Natur, eskalieren Aggressionen und Konflikte. Die Insel wird zum Austragungsort unerbittlicher Rivalitäten, der komischsten Konkurrenzen, bitterböser Nabelschau und groteskem Seelen-Striptease.

Regie__Damira Schumacher
Bühne__Marian Nketiah
Kostüme__Sofia Dorazio Brockhausen
Musik | Sounds__Wolfgang Völkl

Es spielen__Robin Berenz, Jonathan Dorando,
Adrian Hildebrandt, Rudi Klein

Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause
Karten: 12 €

Im Kreis der Sterne

von Bashar Al Murabea

So 23.10.22 19:30
So 06.11.22 19:30

Opernfoyer

Ein Pärchen auf dem Dach eines Hauses. Sie betrachten die Sterne und träumen von einer gemeinsamen Zukunft. Auch wenn ihre Familien der gemeinsamen Beziehung aus religiösen Gründen skeptisch gegenüberstehen. Auch wenn die politische Lage angespannt ist. Auch wenn das Damoklesschwert des Militärdienstes über dem jungen Studenten hängt, für den es unvorstellbar ist, das von ihm verachtete Regime seines Landes mit der Waffe in der Hand zu verteidigen. In den Sternen am Himmel entdecken sie eine Straße mit vielen Laternen, an deren Ende das gemeinsame Haus für sich und ihre Kinder.

Dann eskaliert die Lage. Aus Protesten gegen die Regierung erwächst ein Bürgerkrieg. Bomben und Raketen gehören plötzlich zum Alltag. Und was bisher nur ein Gedanke war, wird zur Notwendigkeit: das Land verlassen, um anderswo das Glück zu finden.

Regie__Tim Zielke
Bühne__Karolina Wyderka
Kostüme__Janin Lang
Musik__Der Postmann und der Mann ohne Hund
Es spielen__Bashar Al Murabea, Loredana Linglauf

*Entstanden im Rahmen des RuhrBühnen-Projektes
„Zehn X Freiheit“*

*gefördert durch das Ministerium, für Kultur
und Wissenschaft des Landes NRW*

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 13 €

Picknick am Valentinstag

nach dem Roman von Joan Lindsay

Di 25.10.22 19:30
Sa 29.04.23 19:30

Auf der Bühne

Die neue Produktion von Bühne Cipolla. Bei einem Klassenausflug verschwinden drei Schülerinnen in einem unwegsamen Bergmassiv. Tage später finden zwei Männer, die die Picknickgesellschaft zufällig beobachtet hatten, eine der jungen Frauen zwischen den Felsen. Sie erinnert sich an nichts, und von den beiden anderen Vermissten fehlt jede Spur. Was folgt sind ein chaotisches Krisenmanagement der Schulleitung, erfolglose Polizeiarbeit, Wut und Verzweiflung der Angehörigen, befeuert durch die Sensationsgier der Medien und wild wuchernde Verschwörungstheorien.

In ihrem Kultroman „Picknick am Valentinstag“ erzählt die australische Schriftstellerin Joan Lindsay von Aufbrüchen und Ausbrüchen einer jungen Generation, vom Anspruch auf ein selbstbestimmtes Leben in einem implodierenden Gesellschaftssystem.

Regie__Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign__Gero John
Bühne__Sebastian Kautz, Melanie Kuhl
Figurenbau | Kostüme__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

**Koproduktion mit Bühne Cipolla, Metropol Ensemble
und Schaulust e.V.**

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

FESTE

von FAMILIE FLÖZ

Fr 28.10.22 19:30

Großes Haus

Eine prächtige Villa am Meer. Eine Hochzeit steht bevor. Hinten, im dunklen Betriebshof, wird geliefert, geputzt, geräumt, bewacht und entsorgt. Die Angestellten geben ihr Bestes, damit das Fest prunkvoll und reibungslos über die Bühne gehen kann. Dazu verurteilt, schwach zu bleiben, kämpfen sie um ihre Würde und den Respekt der Starken und Reichen.

In „FESTE“ sind große gesellschaftliche Themen wie der verschwenderische Umgang der westlichen Zivilisation mit den natürlichen Ressourcen und die soziale Kluft zwischen Arm und Reich genauso präsent wie die Suche eines jeden Menschen nach dem individuellen Glück. Eine Feier des Lebens in der FLÖZ-typischen Melange aus bitterer Tragik und hinreißendem Slapstick.

Regie__Michael Vogel

Co-Regie__Björn Leese

Masken__Hajo Schüler

Bühnenbild__Felix Nolze (rotes pferd)

Kostüme__Mascha Schubert

Es spielen__Andres Angulo, Johannes Stubenvoll,
Thomas van Ouwerkerk

Koproduktion mit FAMILIE FLÖZ,
Theaterhaus Stuttgart und
Lessing Theater Wolfenbüttel

gefördert aus den Mitteln des Hauptstadtkulturfonds

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Orlando

Eine Biografie von Virginia Woolf
in einer Fassung von Kathrin Sievers

Fr 04.11. | Sa 12.11.22 Abo J
Fr 18.11.22 19:30 Abo I

Großes Haus

Ein Spiel mit überbordender Fantasie. In einem rauschhaften Bogen erzählt Virginia Woolf die Geschichte Orlandos, der über 350 Jahre lebt und dabei nur um 20 Jahre altert, der als Junge zur Welt kommt und eines Tages als Frau erwacht.

Eine unerhörte Biografie, die vom England der Renaissance unter Königin Elisabeth I. über das viktorianische Zeitalter bis ins London der Gegenwart reicht. Orlando sprengt alle Grenzen, immer auf der Suche nach Antwort auf die grundlegenden Fragen des Menschseins: Was ist Leben, was ist Liebe, was ist Wahrheit, was ist Kunst? Immer an Orlandos Seite: sein Biograf, angeblich neutraler Chronist, jedoch getrieben von eigenen literarischen Ambitionen, der sich selbst zum Teil seiner Geschichte macht.

Regie__Kathrin Sievers

Bühne | Kostüme__Annette Wolf

Musik__Balthasar Wörner

Es spielen__Friederike Becht, Adrian Hildebrandt,
Tatjana Poloczek, Roland Riebeling, Stefanie Winner,
Gerrit Claus, Jan David Gropp, Kristina Pernitzki,
Marlene Raab, Kats Schlia, Mike Wiese

Dauer: ca. 1 Stunde 45 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €



Der Untergang
des Hause Usher



Vier Männer im Nebel

Orlando



Der Untergang des Hause Usher

nach Edgar Allan Poe

Mi 30.11.22 19:30

FOYER III

Roderick Usher, sterbenskranker letzter Spross eines degenerierten Adelsgeschlechtes, bittet seinen Freund aus Studienzeiten, ihm Gesellschaft zu leisten, um die Krankheit erträglicher zu machen. Von Neugier und dunklen Ahnungen getrieben, erreicht der Freund Haus Usher, ein heruntergekommenes, einsam gelegenes Anwesen, in dem außer Roderick einige schweigsame Diener, ein mysteriöser Arzt und die ebenfalls dahinsiehende Zwillingsschwester des Gastgebers wohnen.

Kurz nach Ankunft des Freundes stirbt Lady Magdalena Usher und wird im Keller des Hauses aufgebahrt. Doch das ist nur der Beginn einer Reihe seltsamer Ereignisse. Während draußen ein Sturm heult, versuchen die von Schlaflosigkeit gepeinigten Freunde sich gegenseitig aufzumuntern und das düstere Gemäuer mit Leben zu füllen.

Ausgezeichnet mit dem Monica-Bleibtreu-Preis 2019

Regie | Bühne | Maskenbau__ Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign__ Gero John
Puppenbau | Kostüme | Masken-Finishing__ Melanie Kuhl

Es spielen__ Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla
und Metropol Ensemble

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

So ^{oder} So ist das Leben

Eine Hommage an Hildegard Knef

von Anke Jansen

Mo 05.12.22 19:30

Auf der Bühne

Hildegard Knef, eine Ausnahmekünstlerin, die in Hollywood und am Broadway Karriere machte. Aber auch eine, die für ihre Träume und ihre Karriere stets kämpfen musste. Eine, die vor allem eines konnte: trotz vieler Rückschläge immer wieder aufstehen! Und so zu dem wurde, was sie war: die größte deutsche Diva der Nachkriegszeit!

Musikalisch begleitet von Thorsten Schreiner am Klavier und Richard Eisenach am Kontrabass, nähert sich Anke Jansen der Diva Knef biografisch und musikalisch. Dabei geht es ihr nicht um die bloße Imitation, sondern vielmehr um eine zeitgemäße Interpretation von über zwanzig Knef-Klassikern, von „Eins und eins, das macht zwei“ über „Für mich soll's rote Rosen regnen“ bis „Von nun an ging's bergab“ und natürlich „So oder so ist das Leben“.

Regie__ Ralf Borgartz

Es spielen__ Anke Jansen, Richard Eisenach,
Thorsten Schreiner

Dauer: ca. 2 Stunden 20 Minuten, eine Pause
Karten: 15 €

Scrooge

Eine Weihnachtsgeschichte

nach Charles Dickens

Sa 17.12. 15:00 | Mi 21.12. 19:30
Mo 26.12.22 15:00

FOYER III

Ebenezer Scrooge ist ein unausstehlicher alter Geizkragen. Weihnachten ist für ihn „Humbug“, ein Fest der Verschwendung. Selbst seinen einzigen Angestellten, der nur für einige Stunden zu seiner Familie unter den Tannenbaum will, stellt er zum Fest nicht vom Dienst in der Firma frei. Erst die unheimliche Begegnung mit den Geistern seines vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Lebens lässt ihn nachdenklich werden.

Charles Dickens' „A Christmas Carol“ ist auch heute noch alljährlich zur Weihnachtszeit gegenwärtig. Unzählige Male wurde die „Erzählung in fünf Strophen“ adaptiert. Kai Bettermann und Sabine Thielmann nehmen die Zuschauer mit auf Scrooges Reise zu den Geistern in einer Kombination von Schauspiel, Lesung, Gesang und Gitarrenmusik.

Es spielen__ Kai Bettermann, Sabine Thielmann

Koproduktion mit Les Deux

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 12 €

Als gäb's kein Morgen

Die wilden 20er Jahre

von Tankred Schleinschock

Di 27.12.22 19:30 Abo S

Großes Haus

Vor 100 Jahren beginnt ein Jahrzehnt, das als „The Roaring Twenties“ oder „Die goldenen Zwanziger“ in die Geschichte eingehen wird: Eine brodelnde Zeitspanne, voller politischer Krisen, aber auch voller Lebenslust. Das Kaiserreich ist perdu, die Demokratie jung und gefährdet. Die Moderne bricht sich unaufhaltsam Bahn. Ein Tanz auf dem Vulkan! Sänger*innen wie Marlene Dietrich, Claire Waldoff oder die Comedian Harmonists, Autor*innen wie Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Gabriele Tergit und Irmgard Keun und der Komponist Friedrich Hollaender schaffen ein Lebensgefühl, das es so zuvor noch nie gegeben hat.

Noch einmal ist das musikalische Ensemble des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel mit seinem „flotten Ritt durch eine quirlige Dekade“ (Ruhr Nachrichten) im Theater Duisburg zu Gast.

Regie | Musikalische Leitung__ Tankred Schleinschock
Bühne__ Elke König
Kostüme__ Maud Herrlein
Choreografie__ Barbara Manegold

Es spielen__ Franziska Ferrari, Samira Hempel,
Jessica Kessler, Mike Kühne, Simone Schuster,
Tobias Schwieger, Patrick Sühl, Mario Thomanek

Musiker__ Marco Bussi, Klaus Dapper, Matthias Fleige,
Jürgen Knautz, Tankred Schleinschock,
Claus Michael Siodmok, Guido Wellers

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER
CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 2 Stunden 30 Minuten, eine Pause
Karten: 12-31 €

HOTEL PARADISO

von FAMILIE FLÖZ

Fr 30.12.22 19:30

Großes Haus

Bizarres geschieht im traditionsreichen „Hotel Paradiso“, dem kleinen, von der Seniorchefin mühsam zusammen gehaltenen Familienbetrieb in den Bergen. Eine Heilquelle verspricht Linderung seelischer und körperlicher Nöte und über der Eingangstür glänzen vier Sterne. Doch am Himmel ziehen dunkle Wolken auf. Der Sohn des Hauses träumt von der großen Liebe, während er sich mit seiner Schwester einen erbitterten Kampf um die Führung des Hotels liefert. Das Dienstmädchen bestiebt die Gäste und der Koch zersägt nicht nur Schweinehälften. Plötzlich gibt es eine Leiche und der Niedergang des Hotels scheint besiegelt: Denn Leichen sind in jedem Fall schlecht fürs Geschäft.

Nie war FAMILIE FLÖZ böser und abgründiger. Ein Alpen-Traum voll von schwarzem Humor, stürmischen Gefühlen und einem Hauch Melancholie.

Regie__Michael Vogel

Bühne__Michael Ottopal

Kostüme__Eliseu R. Weide

Masken__Thomas Rascher | Hajo Schüler

Komposition | Sounddesign__Dirk Schröder

Es spielen__Anna Kistel, Fabian Baumgarten,
Sebastian Kautz, Daniel Matheus

Koproduktion mit FAMILIE FLÖZ und
Theaterhaus Stuttgart

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31 €

Der Kontrabass

von Patrick Süskind

Sa 07.01.23 19:30

Sa 25.02.23 19:30

FOYER III

Er hasst die Musik von Richard Wagner, hält Mozart nicht unbedingt für einen wirklich großen Komponisten, unterschlägt aus Rache schon mal ein paar Noten, findet Dirigenten überflüssig und hält sein Instrument, den Kontrabass, überhaupt für das wichtigste im Orchester. Er ist Musiker. Im Staatsorchester! Kontrabassist - und er ist verliebt. Allein in seinem schallisolierten Probenraum sinniert er über seine Arbeit, die Liebe und das Leben.

Neben seinen Auftritten als Biograf in „Orlando“ ist Roland Riebeling, bekannt aus der Netflix-Serie „How to Sell Drugs Online (Fast)“ und als Assistent von Schenk und Ballauf im Köln-Tatort, in dieser Spielzeit auch wieder mit Patrick Süskinds furiosem Monolog über das größte aller Streichinstrumente im FOYER III zu erleben.

Es spielt__Roland Riebeling

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Dirk Schäfer singt Jacques Brel: Doch davon nicht genug!

So 15.01.23 19:30

Großes Haus

„Zwanzig Jahre Liebe, das ist verrückte Liebe!“, schreibt Jacques Brel in „La chanson des vieux amants“, und mehr als 20 Jahre sind der Schauspieler und Sänger Dirk Schäfer und die Musiker Karsten Schnack, Wolfram Nerlich und Ferdinand von Seebach mit ihrer Hommage an den großen belgischen Chansonnier unterwegs. In Kiel uraufgeführt war der Abend an vielen deutschen Bühnen und bei Festivals zu Gast und wurde auch in Duisburg mit Begeisterung aufgenommen.

Elektrisierend und zutiefst emotional interpretiert Schäfer Brels Chansons, teils im Original, teils von ihm selbst so gefühl- wie humorvoll ins Deutsche übertragen. Die Reise durch Brels Welt führt auf Liebe und Tod über Ulm nach Amsterdam, beschwört die Leidenschaft, den Mut zum Scheitern und feiert das Leben - verzweifelt und voller Hoffnung!

Es spielt und singt__Dirk Schäfer

Akkordeon__Karsten Schnack

Kontrabass__Wolfram Nerlich

Flügel__Ferdinand von Seebach

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 12-31 €

Hans Albers Sein Leben, seine Lieder

Eine Theaterreise von Dirk Witthuhn und Wolfgang Völkl

Mi 18.01.23 19:30

Auf der Bühne

Hans Albers war mehr als das Klischee vom singenden Seemann: Als größter männlicher Ufa-Star steht er in einer Reihe mit Marlene Dietrich und den Comedian Harmonists. Sein Gesangsstil inspirierte Udo Lindenberg, Rio Reiser und Herbert Grönemeyer. Sein authentischer, direkter Schauspielstil prägte den deutschen Tonfilm wie kein anderer. Umstritten war seine Rolle im Film des Dritten Reiches, gleichermaßen gebraucht und gehasst von „Dr. Goehhhbels“, wie der Propagandaminister von Albers spöttisch genannt wurde.

Ein Kanonenkugelflug durch ein Leben mit Licht und Schatten, mit bekannten Songs wie „Komm auf die Schaukel, Luise“, „Hoppla, jetzt komm ich“ oder „La Paloma“. Aber Dirk Witthuhn und Wolfgang Völkl fischen auch weniger bekannte musikalische Perlen vom Albersschen Meeresgrund.

Es spielen__Wolfgang Völkl, Dirk Witthuhn

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

Karten: 15 €

HOTEL PARADISO



Aufzeichnungen
aus dem Kellerloch



Als gäb's kein Morgen



Aufzeichnungen aus dem Kellerloch

nach Fjodor Dostojewski

Do 19.01.23 19:30

Auf der Bühne

Ein namenloser Beamter im Dickicht der Großstadt. Arbeit, Freunde und gesellschaftliche Verpflichtungen hat er aufgegeben, um mit Hilfe einer kleinen Erbschaft sein Dasein fortan unbehelligt im Keller zu fristen. Konfrontiert mit den Tücken des Alleinseins kehrt er immer wieder in die Außenwelt zurück, sucht Streit mit einem hochrangigen Offizier, bringt ein Klassentreffen zum Eskalieren und befragt mit einer Zufallsbekanntschaft das Verhältnis zwischen Mann und Frau.

Das psychologische Porträt eines unmöglichen Charakters: Prestige und Erfolg verachtet er, schämt sich aber zugleich für seinen bescheidenen Lebensstil. Jede Möglichkeit von Glück macht er zunichte, nur um sich dann still danach zu sehnen. Und doch liegt in seinem Hadern eine scharfe Gesellschaftsanalyse, der beständige Kampf gegen die Lüge und den schönen Schein.

Regie | Bühne__ Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign__ Gero John
Puppenbau | Kostüme | Bühne__ Melanie Kuhl

Es spielen__ Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla, Metropol Ensemble und Schaulust e.V.

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

DR NEST

von FAMILIE FLÖZ

Fr 20.01.23 19:30

Großes Haus

Dr. Nest wird am frühen Morgen von Stimmen geweckt. Doch als er auf der Station in der abgelegenen Heilanstalt „Villa Blanca“ langsam zu sich kommt, ist er allein. Unruhe beschleicht ihn. So vertraut ihm die bekannte Umgebung, die eintreffenden Patienten und die Schwester im Dienst sind, so fremd erscheint er sich selbst. Was hat er hier verloren?

Auf der Suche nach Gewissheit hält er sich an Bruchstücke seiner Erinnerung - als junger Arzt tritt er selbstbewusst eine neue Stellung an. Getrieben von Neugierde, Wissensdurst und Empathie trifft er auf die ebenso sonderbaren wie rätselhaften Phänomene seiner Patienten: Körper mit Eigenleben, gespaltene Persönlichkeiten, Dämonen und Wahnbilder. Eine ebenso tragische wie komische Erzählung von der Zerbrechlichkeit menschlicher Leben.

Regie | Masken__ Hajo Schüler
CO-Regie__ Michael Vogel
Bühne__ Felix Nolze (rotes pferd)
Kostüme__ Mascha Schubert
Musik__ Fabian Kalbitzer

Es spielen__ Fabian Baumgarten, Anna Kistel,
Björn Leese, Benjamin Reber, Mats Sütthoff

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit Theaterhaus Stuttgart, Theater der Stadt Wolfsburg und L'Odyssee Périgueux, mit Unterstützung des Schleswig-Holstein Musik Festivals und Theater Duisburg. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und mit freundlicher Unterstützung vom Fonds Transfabrik - deutsch-französischer Fonds für darstellende Künste

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Let's work

Ein Liederabend

Mi 01.02. | Mo 06.02. | Di 14.02.
Mi 22.02.23 19:30

FOYER III

Arbeit gehört zu den Grundbegriffen, in denen die neuzeitliche Gesellschaft ihr Selbstverständnis diskutiert hat. Aber Arbeit verändert sich. Stichwort: Strukturwandel. Der Bergbau im Ruhrgebiet ist Geschichte und nicht zuletzt die Pandemie hat das Thema in vielerlei Hinsicht ins Bewusstsein gerückt: Wer macht überhaupt welche Arbeit und wie wird sie bezahlt? Welche Arbeit ist „System-relevant“? Was ist mit Home-Office und Work-Life-Balance?

„Let's work“ nimmt auf unterhaltsame Weise ins Visier, was für die meisten von uns Alltag ist. Der musikalische Bogen ist weit gespannt, von Deichkind bis Bob Dylan. Geiersturzflied trifft auf Wolf Biermann, Peter Alexander auf Bruce Springsteen. Fünf Schauspieler*innen krepeln die Ärmel hoch und stapeln singend Bierkästen.

Musikalische Leitung__Wolfgang Völkl

Regie | Bühne__Michael Steindl

Kostüme__Frederike Marsha Coors

Es spielen__Katharina Abel, Robin Berenz,
Kai Bettermann, Adrian Hildebrandt, Tatjana Poloczek,
Wolfgang Völkl

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

INFINITA

von FAMILIE FLÖZ

Sa 04.02.23 19:30

Großes Haus

Ein Stück über die ersten und letzten Momente im Leben, zwischen Kindergarten und Seniorenheim. Die Zeit, in der die großen Wunder geschehen: der erste Auftritt in der Welt, die ersten mutigen Schritte und der erste kühne Absturz. Das Ende im Alter, die Gebrechlichkeit und Erinnerung.

„INFINITA“ ist ein physisches Mosaik des Lebens, einfach und virtuos komponiert, ein kurzer Einblick in die Unendlichkeit von Geburt, Sex und Tod und allem was sonst noch komisch ist. Eine Inszenierung, die sich in temporeicher und komödiantischer Szenenfolge dem Werden und Vergehen menschlicher Existenzen und ihrer zusammenfließenden Lebenslinien annimmt. Das Leben selbst spielt die Hauptrolle, seine kreative Kraft, die uns scheitern und triumphieren lässt.

Regie__Michael Vogel, Hajo Schüler

Bühne__Michael Ottopal

Kostüme__Eliseu R. Weide

Musik__Dirk Schröder, Benjamin Reber

Masken__Hajo Schüler

Es spielen__Björn Leese, Benjamin Reber,
Hajo Schüler, Michael Vogel

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit Admiralspalast
Berlin, Theaterhaus Stuttgart, La Strada Graz

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Hinter den Wölfen

von Dirk Schäfer

Mi 15.02.23 19:30 Abo H

Großes Haus

Der Wolf ist in Deutschland zurück. Und sorgt für viele Diskussionen. Dirk Schäfer nähert sich ihm auf ganz eigene Weise, collagiert eigene Texte und Lieder mit den unsterblichen Werken eines Astor Piazzolla, Georg Kreislers tiefschwarzen Humor mit geheimnisvollen Gedichten von Paul Verlaine und die Liedkunst Robert Schumanns mit großen Liebeshymnen einer Billie Holiday oder eines Lou Reed.

Eine facettenreiche Wanderung durch Jazz, Chanson, Poetryslam, Liedgesang und Rockballade auf der Suche nach dem inneren, äußeren, wirklichen oder nur phantasierten Wolf. Ein Nachdenken über die Frage, worauf die grimmige Kontroverse um die zurückkehrenden Vierbeiner eigentlich fußt, ein musikalisches Gedicht, ein Blick auf familiäre Gespenster und das Fremdsein in einer unbekanntem Welt.

Regie__Dirk Schäfer | Ellen Dorn
Musikalische Leitung__Ferdinand von Seebach
Bühne | Kostüm__Christine Hielscher

Es spielt und singt__Dirk Schäfer

Akkordeon__Vassily Dück
Geige__Mahmoud Said
Kontrabass__Wolfram Nerlich
Piano__Ferdinand von Seebach

*gefördert durch die Stadt Kiel und
das Land Schleswig-Holstein*

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Iphigenia

von Gary Owen
Deutsch von Judith Humer

Fr 05.05. | Mi 10.05.
Do 25.05.23 19:30

FOYER III

Diese Iphigenia ist keine Prinzessin wie bei Euripides oder Goethe. Diese Iphigie kommt von ganz unten. Sie ist die, die man übersieht, wenn man ihr auf der Straße begegnet. Aufgewachsen in einem Arbeitervorort im walisischen Cardiff - es könnte auch eine beliebige Stadt im Ruhrgebiet sein - hat sie kaum Perspektiven, fängt früh mit den Drogen an: „Mein einziger Weg durch die Woche zu kommen ist ein Zyklus von Katern.“ Doch dann ändert sich ihr Leben mit einem Schlag.

Gary Owens intensiver Monolog ist eine freie Bearbeitung des griechischen Mythos über das Opfer einer Einzelnen für ein vermeintlich größeres Ganzes. In der Inszenierung von Ariane Kareev gibt es keine Guckkastenbühne: Der ganze Raum wird bespielt und das Publikum nimmt auf Bierkästen mit Sitzkissen Platz.

Regie__Ariane Kareev

Es spielt__Sina Ebell

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Der Tod und ein Mädchen

Eine musikalische Spurensuche von Dirk Schäfer

Sa 13.05.23 19:30

Großes Haus

Ein blinder Fleck in der Familiengeschichte. Ein Kind ohne Namen - das plötzlich weg ist. Über das nicht geredet wird. Bei Recherchen über die Zeit des Nationalsozialismus stolpert Dirk Schäfer über das Schicksal einer seiner Großcousinen. „In der Familie heißt sie nur ‚Das Mädchen‘. Wahrscheinlich ist sie im Rahmen der Aktion T 4 ermordet worden. Ein sogenanntes geistig behindertes Mädchen. Und sofort war da der Wunsch herauszufinden, wer sie war, was ihr genau passiert ist, ihr ihren Namen zurückzugeben.“

Mit eigenen Texten und Liedern ist daraus eine ganz spezielle Reise in ein dunkles Kapitel deutscher Geschichte entstanden. Eine zärtliche Annäherung an die Biografie eines vergessenen Menschen. Ein musikalischer Abend über das, was sich wissen lässt und finden, auch und gerade heute noch.

Regie__Dirk Schäfer | Ellen Dorn
Musikalische Leitung__Ferdinand von Seebach
Bühne | Kostüm__Christine Hielscher

Es singt und spielt__Dirk Schäfer

Akkordeon__Vassily Dück
Kontrabass__Wolfram Nerlich
Piano__Ferdinand von Seebach
Schlagzeug__Angela Frontera

Koproduktion mit Dirk Schäfer

gefördert im Rahmen von Neustart Kultur

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Michael Kohlhaas

nach Heinrich von Kleist

Di 23.05.23 19:30

Auf der Bühne

Das bohrende Gefühl, Recht zu haben, aber nicht zu bekommen. Michael Kohlhaas, fleißiger deutscher Mittelständler und wohlhabender Geschäftsmann, wird Opfer herrschaftlicher Willkür - und setzt sich zur Wehr. Als er immer wieder an korrupter Justiz, intriganter Vetternwirtschaft und vorauseilendem Beamtengehorsam scheitert, beginnt er einen mörderischen Rachefeldzug gegen seine Feinde, echte und eingebildete.

Zunächst Spielball politischer und kirchlicher Interessen, wird Kohlhaas bald zum meistgesuchten Terroristen seiner Zeit, denn der Grat zwischen berechtigter Empörung und skrupelloser Selbstjustiz ist schmal ... Ein Stück Weltliteratur von aktueller Brisanz, wie geschaffen für das leidenschaftliche Figurentheater der Bühne Cipolla.

Regie__Sebastian Kautz
Musik__Gero John
Bühne__Sebastian Kautz
Puppenbau | Kostüme__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla, Metropol Ensemble und bremer shakespeare company

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €



DR NEST



Let's work

Hinter den Wölfen



MUMMENSCHANZ

„50 Years“

Fr 03.03. | Sa 04.03.23

JUDITH ROSMAIR

CURTAIN CALL!

So 05.03.23

SCHAUSPIEL DUISBURG

How to Date a Feminist

Do 09.03. **Premiere**
Di 14.03. | Mo 20.03.
Do 23.03. | Fr 31.03.23

THALIA THEATER HAMBURG

Der Geizige oder Die Schule der Lügner

Fr 10.03. | Sa 11.03.23

JUDITH ROSMAIR

Ein Zimmer für sich allein

So 12.03.23

JUDITH ROSMAIR

Bye bye Bühne

Mi 15.03. | Do 16.03. | Fr 17.03.23

EURO-STUDIO LANDGRAF | KUNSTFEST WEIMAR

Endlose Aussicht

Sa 18.03.23

SCHAUSPIEL DUISBURG

Event

Mi 22.03.23

BÜHNE CIPOLLA

Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt

Mo 27.03.23

DEUTSCHES THEATER BERLIN

Der zerbrochne Krug

Sa 01.04. | So 02.04.23

Das THEATERTREFFEN
wird gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

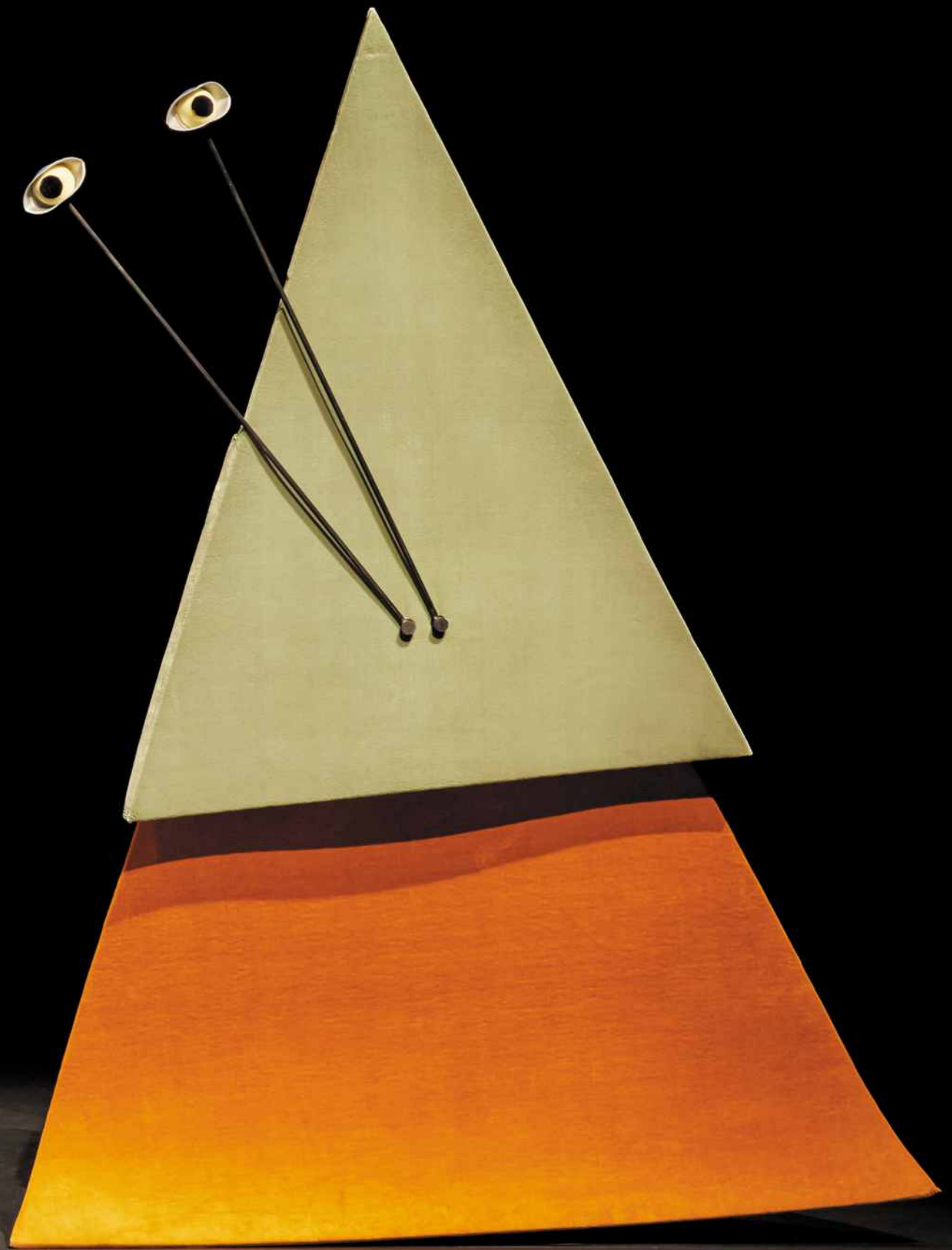


THEATERTREFFEN

der 44. Duisburger Akzente „Wunder“

MUMMENSCHANZ





MUMMEN- SCHANZ „50 Years“

Eine poetische Reise in die Welt der Stille

Fr 03.03.23 19:30 Abo S

Sa 04.03.23 15:00 | 19:30 Abo G

Großes Haus

Seit 50 Jahren begeistert MUMMENSCHANZ die Theaterwelt und das Publikum rund um den Erdball. Mit dem Jubiläumsprogramm „50 Years“ nimmt die preisgekrönte Formation das Publikum mit auf eine Reise voller Phantasie und Poesie und zeigt die beliebtesten Sketches aus dem großen Repertoire der letzten fünf Jahrzehnte.

Zu sehen und zu erleben sind die beliebtesten und erfolgreichsten Nummern mit legendären Charakteren wie den Lehmmasken oder den Klopapier-Gesichtern. Natürlich tauchen in „50 Years“ auch die fragilen, luftgefüllten Giants, der Röhrenmann und weitere skurrile Gegenstände und Formen auf, die von den fünf Darstellerinnen und Darstellern zum Leben erweckt werden. „50 Years“ zeigt aber auch Sketches mit überraschenden, neuen Formen und den für MUMMENSCHANZ so typischen, eigensinnigen Charakteren.

Regie__Floriana Frassetto

Es spielen__Christa Barrett, Tess Burla,
David Labanca, Floriana Frassetto, Manuel Schunter

MUMMENSCHANZ

Dauer: 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 17-36 €

CURTAIN CALL!

von Judith Rosmair

So 05.03.23 19:30

Auf der Bühne

Eine Schauspielerin am Rande des Nervenzusammenbruchs! Morgen hat sie Premiere mit Tolstois „Anna Karenina“. Und sie kann seit Wochen nicht mehr schlafen. Doch in dieser Nacht findet sie das Tagebuch ihrer Mutter und wird in einen alpträumhaften Bewusstseinsstrom aus Kindheitserinnerungen, Existenzängsten und Aufbegehren gerissen. Dichtung und Realität verschwimmen, ihr fiebriges Hirn wird von Musik durchflutet, und schon hebt sich der Vorhang.

Judith Rosmair wurde 2007 in der Kritikerumfrage von „Theater heute“ zur Schauspielerin des Jahres gewählt und war von 2008 bis 2012 festes Ensemble-Mitglied bei der Schaubühne Berlin. In ihrer aus biographischem Material entwickelten grandiosen Soloperformance nimmt sie das Publikum mit auf eine Tour de Force durch die Höhen und Tiefen eines durch Schlaflosigkeit und Revolte gezeichneten Theaterlebens.

Regie__Johannes Matuschka, Judith Rosmair
Komposition__Uwe Dierksen

Es spielen__Uwe Dierksen, Judith Rosmair

Judith Rosmair in Koproduktion mit Sophiensaele

gefördert von der „Heinz und Heide Dürr Stiftung“
und der „Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung“

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

How to Date a Feminist

von Samantha Ellis
Deutsch von Silke Pfeiffer

Do 09.03.23 19:30 **Premiere**
Di 14.03. | Mo 20.03. | Do 23.03.
Fr 31.03.23 19:30

FOYER III

Kate steht auf Machos, Steve ist Feminist. Auf einer Kostümparty begegnen sie sich als Robin Hood und Wonder Woman. Er ist in einem Frauenprotestcamp aufgewachsen, sie als behütetes Einzelkind. Kates Vater findet Steve zu „anders“, Steves Mutter hält Kate für materialistisch und unemanzipiert. Dennoch finden Kate und Steve einander unwiderstehlich. Doch schon die Hochzeitsvorbereitungen erweisen sich, mit den jeweiligen Elternhäusern im Hintergrund, als hochkomplizierte diplomatische Verhandlungen.

Samantha Ellis hat mit „How to Date a Feminist“ (2016) eine romantische Komödie geschrieben, in der zwei Schauspieler*innen sechs Figuren spielen. Lustvoll spielt die Londoner Autorin mit Zuschreibungen und Geschlechterklischees – und feiert in rasanten Rollenwechseln deren Überwindung.

Weitere Termine außerhalb des Festivals:

Sa 22.04. | Mo 24.04. | Mo 08.05.
Mi 07.06.23 19:30

Regie__Eva Zitta
Bühne | Kostüme__Frederike Marsha Coors
Musik__Wolfgang Völkl

Es spielen__Katharina Abel, Robin Berenz

Dauer: ca. 1 Stunde 45 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Der Geizige oder Die Schule der Lügner

von Molière
Deutsch von Frank-Patrick Steckel

Fr 10.03.23 19:30 Abo H
Sa 11.03.23 19:30 Abo I

Großes Haus

Der reiche Harpagon ist besessen vom Geiz. Gegen alle ökonomische Vernunft bringt er sein Geld nicht in Umlauf, sondern hortet es bei sich zuhause – nur das liebe Geld verspricht schließlich Sicherheit, besonders in unsicheren Zeiten! Und weil Harpagon gerade im Privaten die schlimmste Verschwendung wittert, will er seine Tochter Elise mit dem reichen Witwer Anselme verkuppeln, damit sie ihm nicht länger auf der Tasche liegt. Für sich selbst setzt er auf eine Verbindung mit der armen und daher sicher genügsamen Mariane, nicht wissend, dass diese seinen Sohn Cléante liebt.

Nichts und niemand kann den Geizigen bremsen: Sein Geld will er lieber verschlingen, als sich von ihm zu trennen. Doch seine Kinder, kaum erwachsen, wollen ihren Anteil am väterlichen Kuchen abhaben. Zusammen mit den anderen Entrechteten und Beleidigten seines Haushalts spinnen sie eine Intrige ...

Regie__Leander Haußmann
Bühne__Peter Schubert
Kostüme__Janina Brinkmann

Es spielen__Marina Galic, Jens Harzer, Pascal Houdus,
Tim Porath, Toini Ruhnke, Steffen Siegmund,
Rosa Thormeyer, Sebastian Zimmer

THALIA THEATER HAMBURG

Dauer: 2 Stunden 30 Minuten, keine Pause
Karten: 17-36 €

Der Geizige





Ein Zimmer für sich allein

Eine feministische Lese-Performance von Judith Rosmair

So 12.03.23 19:30

Auf der Bühne

Ein Zimmer für sich allein, das haben sich während des Lockdowns viele Menschen sehnlichst gewünscht, insbesondere berufstätige Mütter. Die Pandemie hat die soziale Schere weiter geöffnet, insbesondere Frauen stark belastet und sich damit negativ auf die Gleichberechtigung ausgewirkt. Judith Rosmair stellt diesen aktuellen Rückschlägen Texte starker Frauen verschiedener Zeiten entgegen. Die Komponistin und Musikerin Anna Katharina Bauer hat dazu atmosphärische und suggestive Klangwelten geschaffen und die Tänzerin Anna Fingerhuth eindringliche Bewegungsmuster entwickelt.

Virginia Woolfs titelgebender Essay „A Room of One's Own“ analysiert auf humorvolle Weise, warum Gleichberechtigung stark an finanzielle und damit auch an räumliche Unabhängigkeit gebunden ist, und wie diese zu geistiger Unabhängigkeit, künstlerischer Freiheit und damit zu einer Versöhnung der Geschlechter führen kann.

Regie__Judith Rosmair

Es spielt__Judith Rosmair

Tanz__Anna Fingerhuth

Musik__Anna Katharina Bauer

gefördert im Rahmen von Neustart Kultur

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €

Bye bye Bühne

360° Virtual-Reality-Performance
von Judith Rosmair

Mi 15.03.23 18:00 | 20:00

Do 16.03.23 11:00 | 18:00 | 20:00

Fr 17.03.23 11:00

FOYER III

„Bye Bye Bühne“ ist eine Hommage ans Theater und bewegt sich auf dem schmalen Grat zwischen Virtualität und Wirklichkeit. Das Publikum erlebt mit Virtual-Reality-Brillen eine filmische Faust-Überschreibung und kann dem Geschehen in 360° um sich herum folgen. Für den Betrachter bietet die Virtual Reality die einzigartige Erfahrung, sich physisch präsent und als Teil der Szene zu fühlen. Die Zuschauer*innen werden direkt angesprochen und zunehmend in die Geschichte involviert.

Und doch kann diese Technik nicht die Magie des lebendigen Moments der Begegnung ersetzen, der das Theater so kostbar und einzigartig macht. Am Ende trifft das Publikum auf eine Schauspielerin, die sich verzweifelt nach ihnen sehnt. Daraus entsteht eine luzide Performance über das Live-Moment der darstellenden Kunst.

Regie__Judith Rosmair

VR-Produktion | Regie__Theo Eshetu

Kamera | Schnitt__Samuele Malfatti

Tonmischung__Fabian Kühlein

Ton__Ben Brix

Es spielt__Judith Rosmair

Fausts Stimme__Wolfram Koch

Judith Rosmair und Theo Eshetu in Koproduktion mit
Kunstfest Weimar und Goethe Institut e.V.

gefördert von der „Heinz und Heide Dürr Stiftung“

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: 12 €

Endlose Aussicht

von Theresia Walser

Sa 18.03.23 19:30 Abo J

Großes Haus

Jona sitzt in ihrer Kabine vor ihrem Frühstücksei. 10 Tage Rundreise Pazifik, Panamakanal, Karibik. Ihre Geschwister haben ihr diese Kreuzfahrt geschenkt. Nur dass die Reise längst vorbei ist. Und sie noch immer hier sitzt: 38 oder 40 Tage? Wobei sie nicht sicher ist, ob es bereits wieder Abend ist. Zum Ei ein Schlückchen Weißwein, da macht man nichts verkehrt. Schließlich verschwimmen die Zeitzonen in diesen Gewässern. Und was bedeutet schon Zeit angesichts dieser endlosen Brühe da draußen?

Immerhin hat sie eine Einzelkabine, zwar ohne Fenster, aber mit Kabelfernsehen! Selbst das Meer geht ihr inzwischen auf die Nerven. Mit ihrem Smartphone versendet Jona Nachrichten, Lebenszeichen, Berichte von einem Schiff, das seit Wochen auf dem Meer herumtreibt wie ein riesiger fauler Backenzahn.

Regie__Judith Rosmair, Theresia Walser

Video__Theo Eshetu

Es spielt__Judith Rosmair

Euro-Studio Landgraf | Kunstfest Weimar

Dauer: 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Karten: 17-36 €

Event

von John Clancy

Deutsch von Frank-Patrick Steckel

Mi 22.03.23 19:30

FOYER III

Ein Mann steht, von Licht übergossen, vor einem Saal voller plötzlich verstummter fremder Menschen. Mit nichts im Gepäck als 30 Seiten auswendig gelerntem Text. In „Event“ nimmt der amerikanische Autor John Clancy auf amüsante Weise die merkwürdige Veranstaltung ins Visier, die wir „Theater“ nennen. Er öffnet einen Blick hinter die Kulissen, ins Innenleben eines Schauspielers und die Mechanik des Bühnenbetriebes.

Und doch ist Clancys Monolog viel mehr als eine Nabelschau des Theaters. Denn die Betrachtung des eigenen Tuns bringt den einsamen Mann auf der Bühne auch zum Blick auf die Welt im 21. Jahrhundert, ihren Phrasen und Absurditäten. Und ehe sich der Zuschauer versieht, konfrontiert ihn „Event“ mit den großen philosophischen Fragen und wird zu einer Meditation über Freiheit und Erinnern.

Regie | Bühne__Michael Steindl

Kostüme__Juliette van Loon

Es spielt__Adrian Hildebrandt

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 12 €



Endlose Aussicht



Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt

Balladen von Friedrich Schiller

Mo 27.03.23 19:30

Auf der Bühne

Schon der Titel – eine Zeile aus Schillers „Der Taucher“ – verspricht Explosives. Sebastian Kautz und Gero John erforschen die wortgewaltigen Balladen Friedrich Schillers, beleben Sie mit Schauspielemphase, Live-musik und Puppenspiel, befreien sie gleichzeitig von romantischen Klischees und untersuchen sie auf heutige Relevanz.

Ursprünglich als Online-Projekt während des Corona-Lockdowns entstanden, finden die Schiller Balladen in der Umsetzung von Bühne Cipolla jetzt ihren Weg als Live-Performance auf die Bühne. Ob „Der Taucher“, „Kassandra“ oder „Die Bürgschaft“ bei Bühne Cipolla wird daraus mehr als Rezitation mit Musik. Für einige Balladen entstanden neue Figuren, bei anderen gibt es ein Wiedersehen mit – durch Kostüm und Accessoires veränderten – Puppen aus vergangenen BühneCipolla-Inszenierungen.

Regie__Sebastian Kautz

Komposition | Sounddesign__Gero John

Puppenbau__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

BÜHNE CIPOLLA

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

Karten: 15 €

Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist

in einer Fassung von Anne Lenk und David Heiligers

Sa 01.04.23 19:30 Abo S

So 02.04.23 19:30 Abo G

Großes Haus

In Huisum ist Gerichtstag und Richter Adam stolpert gleich am Morgen aus dem Bett und über sich selbst. Jedenfalls behauptet er das. Denn so sehr dieser Adamsfall als Metapher stimmt, ist dies tatsächlich nur die erste einer Vielzahl von Lügen, die der Richter ungehört von sich geben wird.

Der wirkliche Grund für seinen lädierten Fuß und das zer-schundene Gesicht ist die Folge eines Missbrauchs, den er in der Nacht zuvor begangen hat: Die junge Eve in deren Zimmer bedrängend, wird er überrascht von ihrem Verlobten Ruprecht und verletzt sich beim flüchtenden Sprung durchs Fenster. Dabei geht ein Krug entzwei. Mit diesem zieht Eves Mutter Marthe vor Gericht und bezichtigt Ruprecht des nächtlichen Übergriffs. Der widerspricht heftig, während Eve von Adam erpresst wird und schweigt.

Regie__Anne Lenk

Bühne__Judith Oswald

Kostüme__Sibylle Wallum

Musik__Lenny Mockridge

Es spielen__Lorena Handschin, Lisa Hrdina,

Franziska Machens, Ulrich Matthes, Jeremy Mockridge,

Tamer Tahan, Julia Windischbauer

DEUTSCHES THEATER BERLIN

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 17-36 €







Der zerbrochene Krug

Kaltes Herz

oder Wer wird Millionär?

Di 13.09. | Mi 14.09.22

Ox und Esel

Sa 03.12.22

Der kleine Wassermann

Sa 10.12.22 | Mo 12.12.22

Die Schneekönigin

Di 20.12. | Mi 21.12. | Do 22.12.22

Krabat

Fr 27.01. | Sa 28.01.
Mo 30.01. | Di 31.01.23

Jagßer Jagßer

Di 07.02.23

Ronja Räubertochter

So 12.02. | Mo 13.02. | Di 14.02.23

25 Jahre Kaas & Kappes

So 26.02.23

Für Kinder

Kaltes Herz oder Wer wird Millionär?

Ein Rechercheprojekt

Di 13.09.22 19:30
Mi 14.09.22 11:00

FOYER III

Für alle ab 13 Jahren

Die Spielshow des Lebens dreht sich, das Spiel ums Geld, ums Glück, um Chancen. Wer ist arm? Wer ist reich? Wer war es schon, wer ist es noch? Wer will noch mehr, wer hat noch nichts. Der Köhler Peter Munk möchte nicht länger bettelarm sein. Er will dazu gehören, auch „Mitspielen“, auch „Mittanzen“ können. Und dazu braucht er Geld. Viel Geld. Denn „Arm sein, das ist nicht länger zum Aushalten“, sagt Peter. Aber was heißt eigentlich „reich sein“? Kennen wir das Gefühl, arm zu sein? Sind wir immer selbst dafür verantwortlich, wo wir landen? Können wir uns alles erarbeiten, wenn wir uns nur genug anstrengen? Herz raus, Stein rein? Ist es so einfach?

Eine szenisch-choreografische Collage über Fragen von Armut, Reichtum, zunehmender ökonomischer und sozialer Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft unter Verwendung von Motiven aus Wilhelm Hauffs „Das kalte Herz“.

Regie__Constance Cauers, Frank Panhans
Bühne|Kostüme__Nanna Neudeck
Choreografie__Monika Weiner, Wieda Shirzadeh

Es spielen__Paul Clementi, Hannah Joe Huberty,
Julia Mach, Olivia Purka, Dina Skwirbliess, Leonid Sushon,
Felix Werner-Tutschku, Paul Winkler

2. Jahrgang der Abteilung Schauspiel der MUK
Privatuniversität der Stadt Wien

Dauer: 1 Stunde, keine Pause
Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €

Ox und Esel

von Norbert Ebel

Sa 03.12.22 15:00

FOYER III

Für alle ab 6 Jahren

Als der Ochse nach getaner Schwerstarbeit zurück in seinen Stall kommt, findet er in seiner Futterkrippe ein schreiendes Bündel. Er fühlt sich dadurch empfindlich gestört. Und von den Eltern ist weit und breit nichts zu sehen. Esel muss her! Aber nie ist er da, wenn man ihn braucht. Und als er kommt, ergreift er natürlich Partei für das kleine Baby. Aber das Kind muss weg - und plötzlich sind überall Soldaten.

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte mit viel Spaß und Witz, aber auch voller Poesie und Nachdenklichkeit. Ein Fest für die ganze Familie, das federleicht das große Thema Geschlechterrollen ins Visier nimmt. Alle Jahre wieder im FOYER III.

Es spielen__Uwe Frisch-Niewöhner, Helmuth Hensen
KOM'MA Theater Duisburg

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €

Der kleine Wassermann

Ein szenisches Live-Hörspiel nach Otfried Preußler

Sa 10.12.22 15:00
Mo 12.12.22 09:00 | 11:00

FOYER III

Für alle ab 4 Jahren

Auf dem Grunde des Mühlenweiher wird eines Tages ein kleiner Wassermann-Junge geboren. Mit grünen Haaren und Schwimmhäuten zwischen den Fingern – wie es sich für einen richtigen Wassermann gehört. Rasch wird der kleine Wassermann größer und entdeckt die Welt. Im Karpfen Cyprinus findet er einen Freund, er begegnet dem furchteinflößenden Neunauge, macht eine Wildwasserfahrt auf dem Mühlrad, bewundert den silbrig glänzenden See im Mondschein und macht sogar Bekanntschaft mit den Menschen ...

Das Ensemble TOBOSO zaubert den Mühlenweiher direkt ins Ohr. Die zauberhafte, geheimnisvolle Unterwasserwelt entsteht wie von selbst im Kopf, während die drei Spieler*innen Otfried Preußlers Geschichte als Live-Hörspiel erzählen und dabei immer wieder mit neuen Möglichkeiten der Klangerzeugung verblüffen.

Es spielen__Moritz Fleiter, Charlotte Kath,
Simon Knöb, Fabian Sattler

TOBOSO

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €

Die Schneekönigin

Familienstück von Olivier Garofalo und Evelyn Nagel
nach Hans Christian Andersen

Di 20.12.22 18:00
Mi 21.12.22 09:00 | 11:00
Do 22.12.22 09:00 | 11:00

Großes Haus

Für alle ab 6 Jahren

Die Nachbarskinder Gerda und Kay kann eigentlich nichts trennen. Sie spielen zusammen oder erfinden fantasievolle Geschichten. Doch eines Tages wird Kay vom Splitter eines Zauberspiegels getroffen. Sein Herz gefriert zu einem Eisklumpen. Gerda versteht die Welt nicht mehr: Sonst war Kay doch so freundlich und fröhlich, jetzt findet er plötzlich alles Schöne hässlich und alles Hässliche schön.

So ist es dann auch nicht überraschend, dass er von der kaltherzigen Schneekönigin fasziniert ist. Ohne lange zu überlegen, nimmt er in ihrer Kutsche Platz und begleitet sie in ihr Reich. Doch obwohl Kay so böse geworden ist, gibt Gerda ihren besten Freund nicht auf und macht sich ganz allein auf die Suche. Aber kann sie gegen die große und mächtige Schneekönigin bestehen?

Regie__Thomas Goritzki
Bühne | Kostüme__Heiko Mönnich
Musikalische Leitung | Komposition__Timo Willecke
Schlagwerk__Lucas Dillmann

RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause
Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €



Der kleine Wassermann



Krabat

von Otfried Preußler

Fr 27.01. 19:30 | Sa 28.01. 15:00
Mo 30.01. 11:00 | Di 31.01.23 11:00

FOYER III

Für alle ab 10 Jahren

„Komm nach Schwarzkollm in die Mühle,“ rufen die Stimmen den Waisenjungen Krabat im Traum. Schließlich gibt er ihnen nach. Gemeinsam mit elf anderen Gesellen erlernt er dort nicht nur das Müllerhandwerk, sondern auch die Kunst der Schwarzen Magie. Als Krabat begreift, dass die Zauberkunst Macht über andere verleiht, beginnt er eifrig zu lernen. Schnell muss er jedoch erkennen, dass es kein Entkommen aus dem Bund mit dem schwarzen Müller gibt, der in jeder Neujahrsnacht einen seiner Burschen an seiner statt in den Tod schickt.

Auf der Bühne – unmittelbar zwischen den Zuschauern – entspinnt sich Krabats Geschichte. Mit live erzeugten Geräuschen, Rhythmen und Gesängen, mit Licht- und Bühneninstallationen entführt TOBOSO das Publikum in den abgründigen Kosmos der Mühle am Schwarzen Wasser.

Regie__Ensemble

Bühne und Kostüme__Sandra Hilli Becker

Es spielen__Moritz Fleiter, Charlotte Kath,
Fabian Sattler, Sindy Tscherrig

Koproduktion mit TOBOSO und Maschinenhaus Essen

gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Kulturbüro der Stadt Essen, der Allbau Stiftung Essen und der Sparkasse Essen

Dauer: ca 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €

Jagger Jagger

nach dem Roman „Ich und Jagger gegen den Rest der Welt“ von Frida Nilsson
Deutsch von Friederike Buchinger

Di 07.02.23 11:00

Großes Haus

Für alle ab 10 Jahren

Bengt findet sich eklig, weil die anderen Kinder ihn eklig finden und drangsalieren. Am liebsten würde er zu Hause bleiben, bis er 30 ist. Doch dann trifft er Jagger Svensson – einen unansehnlichen, aber durch und durch menschlichen Hund. Und Jagger weiß, was derjenige zu tun hat, der ein Hundeleben führen muss: Er muss sich wehren und es den anderen heimzahlen.

Die schwedische Autorin Frida Nilsson hat ein rasant, vielschichtiges Buch über Mobbing geschrieben. Darin erzählt sie schnörkel- und schonungslos direkt, aber mit großer Empathie und viel Humor von der Einsamkeit und dem, was vielleicht Halt geben kann. TOBOSO macht aus ihrem Roman ein rasant Mutmach-Stück für junge Menschen.

Regie__Fabian Sattler

Bühne | Kostüme__Sandra Hilli Becker

Maske__Karina Brachner

Musikalische Leitung__Lukas Tobiassen

Musik__Santiago „Magic“ Müller

Es spielen__Till Beckmann, Jennifer Ewert,
Moritz Fleiter, Saskia Rudat, Sindy Tscherrig

Koproduktion mit TOBOSO und Maschinenhaus Essen

gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Kulturamt der Stadt Essen und der Sparkasse Essen

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €

Ronja

Räubertochter

von Astrid Lindgren
in einer Fassung von Christian Schönfelder

So 12.02.23 16:00 **Premiere**

Mo 13.02.23 10:00

Di 14.02.23 10:00

Auf der Bühne

Für alle ab 7 Jahren

„Ronja, dein Kinderleben beginnt großartig“, so begrüßt Lovis die Räubertochter, als in der Nacht ihrer Geburt ein Blitz in die Mattisburg einschlägt und in zwei Teile teilt. Ronja liebt das Leben unter den wilden Räubern auf der Burg ihres Vaters, des großen Räuberhauptmanns Mattis, aber genauso fasziniert ist sie vom dichten Mattiswald, den sie mit all seinen geheimnisvollen Gefahren erkundet.

Eines Tages begegnet sie dabei Birk, dem Sohn von Mattis Erzfeind, dem Räuberhauptmann Borka, der mit seiner Bande heimlich in den leeren Teil der Burg eingezogen ist. Schnell verbindet die beiden Kinder eine tiefe Freundschaft. Als Mattis davon erfährt, kommt es zum erbitterten Streit der beiden Häuptlinge und Ronja muss sich entscheiden, auf welcher Seite sie steht ...

Regie__Moritz Fleiter, Fabian Sattler
Bühne | Kostüme__Sandra Hilli Becker
Musik__Lukas Tobiassen

Es spielen__Elisa Berrod, Elina Brams Ritzau,
Moritz Fleiter, Fabian Sattler, Sindy Tscherrig

Koproduktion mit TOBOSO und Maschinenhaus Essen

gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Kulturredressamt der Stadt Essen und dem NRW Kultursekretariat Wuppertal

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €

25 Jahre

Kaas & Kappes

25. Verleihung des Niederländisch-Deutschen
Autor*innenpreises für Kinder- und Jugendtheater

So 26.02.23 15:00

Auf der Bühne

Zum 25. Mal verleiht die Stadt Duisburg den Niederländisch-Deutschen Autor*innenpreis, um dramatische Literatur für Kinder und Jugendliche zu fördern und Autoren und Theatermacher zu Arbeiten für diese Zielgruppe zu ermutigen. Wie nachhaltig dieses Engagement ist, zeigen die über die Jahre gestiegene Zahl der eingereichten Texte und das hohe Renommee des Preises. Weit über die Grenzen Duisburgs hinaus ist er zu einem der wichtigsten Impulsgeber der Kinder- und Jugendtheaterszene geworden.

Für dieses Jubiläum wandert die Preisverleihung ausnahmsweise vom KOMMA-Theater in Rheinhausen in die Stadtmitte. Um 15:00 Uhr laden wir das Publikum zu einem besonderen Gastspiel ins Theater Duisburg. (Der Titel stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.) Im Anschluss präsentiert die Jury die diesjährigen Gewinner.

Weitere Infos: www.kaasundkappes.de

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause
Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €

Ronja Räubertochter







Michael Kohlhaas



Jaggar Jagger

SCHULE TRIFFT THEATER



Theaterpädagogin Katharina Böhrke

LIEBE LEHRER*INNEN!

Unser Programm ist sehr auf ein junges Publikum ausgerichtet, und viele unserer Produktionen sind hervorragend als lebendige Ergänzung des Unterrichts in Fächern wie Deutsch, Geschichte, Philosophie oder Religion geeignet. Um das Erlebnis noch spannender zu machen, bieten wir zu vielen Stücken noch ein zusätzliches Programm an, vor Ort in Ihrer Schule oder bei uns im Theater. Theaterkarten am Schauspiel Duisburg kosten regulär zwischen 12 und 36 Euro. Im Rahmen unseres Projektes „Schule trifft Theater – Theater trifft Schule“ zahlt jede*r Schüler*in nur **5 Euro – inklusive Fahrkarte fürs gesamte VRR-Gebiet!**

Unsere Theaterpädagogin Katharina Böhrke ist Ihre Ansprechpartnerin. Bei ihr können Sie sich über unseren Spielplan informieren. Gern hilft sie Ihnen bei der Kartenbestellung und der Organisation von Vorstellungsbesuchen. Auf Wunsch besucht sie Sie auch in Ihrer Schule, sei es zu Workshops mit Ihrer Klasse, Ihrer Stufe oder Ihrem Kurs oder zu Vor- und Nachgesprächen zu unseren Stücken.

KONTAKT: k.boehrke@stadt-duisburg.de

Für Schulen haben wir in der kommenden Spielzeit die folgenden Produktionen im Vormittagsprogramm

Mi 14.09.22

11:00 **Kaltes Herz** (ab Klasse 7) s. S. 62

Mo 12.12.22

09:00 **Der kleine Wassermann** (ab Klasse 1) s. S. 63

11:00 **Der kleine Wassermann** (ab Klasse 1) s. S. 63

Mi 21.12.22

09:00 **Die Schneekönigin** (ab Klasse 2) s. S. 63

11:00 **Die Schneekönigin** (ab Klasse 2) s. S. 63

Do 22.12.22

09:00 **Die Schneekönigin** (ab Klasse 2) s. S. 63

11:00 **Die Schneekönigin** (ab Klasse 2) s. S. 63

Mo 30.01.23

11:00 **Krabat** (ab Klasse 6) s. S. 66

Di 31.01.23

11:00 **Krabat** (ab Klasse 6) s. S. 66

Di 07.02.23

11:00 **Jagger Jagger** (ab Klasse 5) s. S. 66

Mo 13.02.23

10:00 **Ronja Räubertochter** (ab Klasse 2) s. S. 67

Di 14.02.23

10:00 **Ronja Räubertochter** (ab Klasse 2) s. S. 67

Do 16.03.23

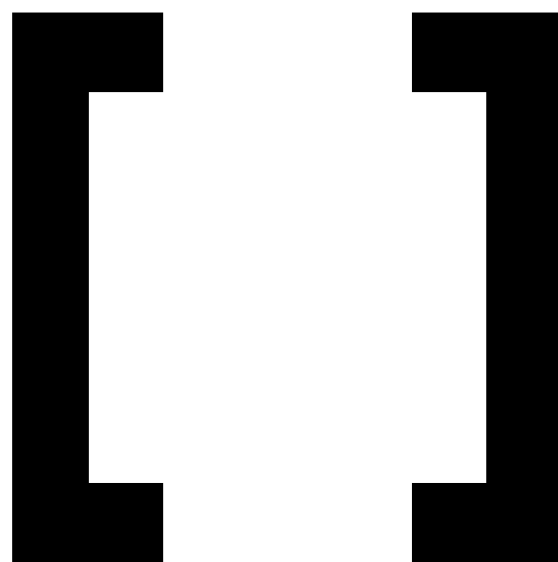
11:00 **Bye Bye Bühne** (ab Klasse 10) s. S. 52

Fr 17.03.23

11:00 **Bye Bye Bühne** (ab Klasse 10) s. S. 52

Kartenbestellungen ganz einfach unter:
gruppen@theater-duisburg.de

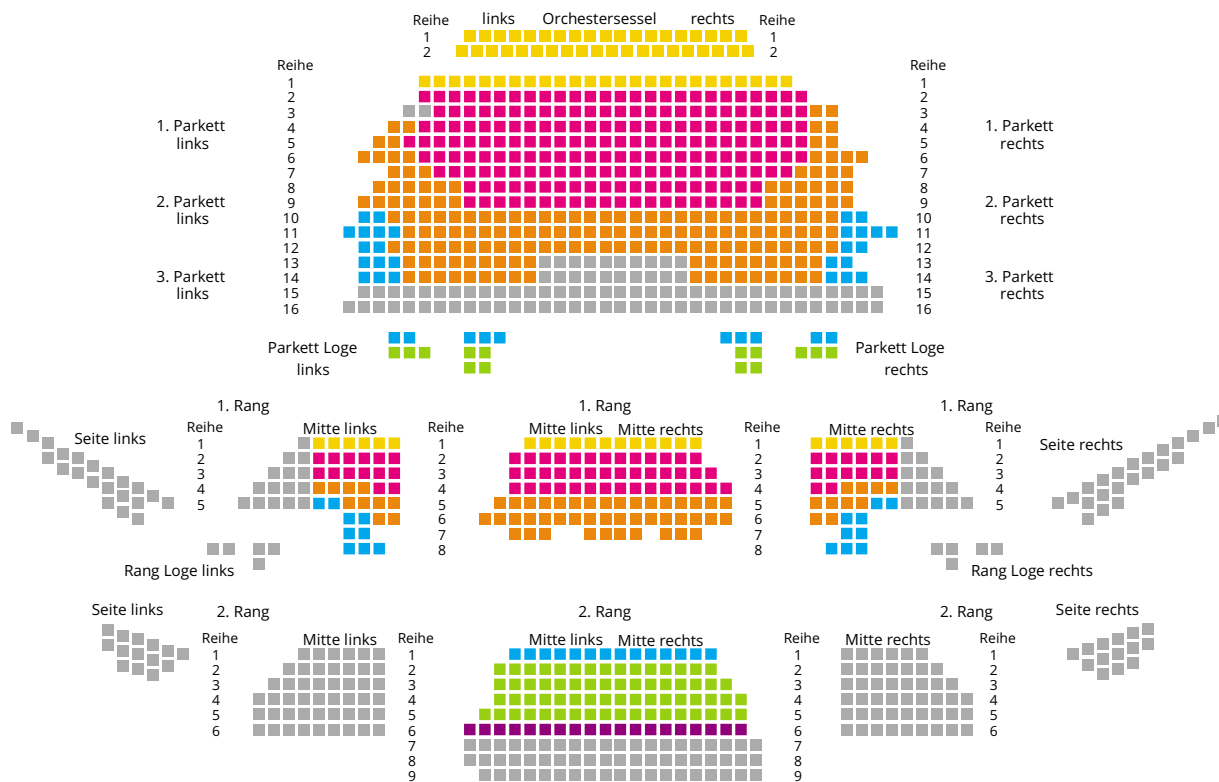
SCHAUSPIELHAUS BOCHUM | THEATER DORTMUND
THEATER DUISBURG | PACT ZOLLVEREIN
THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN
MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN
THEATER HAGEN | SCHLOSSTHEATER MOERS
RINGLOKSCHUPPEN RUHR | THEATER AN DER RUHR
THEATER OBERHAUSEN | RUHRTRIENNALE
RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN



RUHRBUEHNEN.DE

Service

BÜHNE



	Preise	THEATER TREFFEN		ABO S	6er-Karte ¹
A	31,00 €	36,00 €	Orchester-Sessel ² Parkett 1. Rang	100,00 €	
B	27,00 €	32,00 €	Parkett 1. Rang	80,00 €	120,00 €
C	23,00 €	28,00 €	Parkett 1. Rang	70,00 €	105,00 €
D	19,00 €	24,00 €	Parkett 1 und 2. Rang		
E	15,00 €	20,00 €	Parkett Loge 2. Rang		
F	12,00 €	17,00 €	2. Rang		

Alle Preise inkl. Gebühren

Grau markierte Plätze: für Schauspiel aus technischen Gründen gesperrt, werden nur bei Bedarf frei gegeben.

Weitere Spielorte

Auf der Bühne	15,00 €
Opernfoyer	13,00 €
FOYER III	12,00 €

¹ THEATERTREFFEN: Zuzahlung 4,00 € pro Karte

² Nicht bei allen Vorstellungen verfügbar

Je nach Maßgabe der geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie kann es zu einem eingeschränkten Platzangebot kommen. Aktuelle Informationen unter www.theater-duisburg.de

KARTEN | ERMÄßIGUNGEN | BESUCHERGRUPPEN

THEATERKASSE DUISBURG

Opernplatz, 47051 Duisburg

Tel. 0203 | 283 62 100

karten@theater-duisburg.de

www.theater-duisburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 10:00 bis 18:30

Sa 10:00 – 18:00

Eine Stunde vor jeder Veranstaltung ist die Kasse im Theater (Kassenhalle) geöffnet.

Abweichende Erreichbarkeit während der Sommerferien: Mo – Sa 10:00 bis 15:00

KARTENRESERVIERUNG

Vorbestellte Karten werden bis max. 10 Tage nach Eingang des Kartenwunsches, längstens bis zu drei Tage vor der Veranstaltung, für Sie reserviert. Sind sie bis dahin nicht bezahlt, gehen sie in den Verkauf zurück. Bei Zahlung mit Kreditkarte oder per Lastschrift werden Ihnen die Tickets auf Wunsch an der Veranstaltungskasse hinterlegt oder gegen eine Gebühr von 2,50 Euro je Bestellung zugesandt. Vorverkauf auch im Internet unter www.theater-duisburg.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verkaufte Karten werden nicht zurückgenommen.

VORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt am **Mittwoch, 15.06.2022**.

PRINT@HOME

Für alle Schauspielvorstellungen bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, Karten im Internet unter www.theater-duisburg.de zu erwerben. Hier können Sie Karten bis ca. 1 Stunde vor der Veranstaltung kaufen und sich diese auf dem eigenen Drucker ausdrucken. Hierfür wählen Sie bei der Bestellung als Versandart print@home.

ERMÄßIGUNGEN

Schüler, Studenten, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (jeweils bis zum 27. Lebensjahr), Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger sowie Schwerbehinderte (ab 80% Beeinträchtigung) erhalten 50% Ermäßigung (gilt nicht für Abonnements und Kinderpreise).

BESUCHERGRUPPEN

Gruppen ab 10 Personen erhalten eine Ermäßigung von 20% auf den Gesamtpreis (nach Maßgabe vorhandener Karten).

KULTURTICKET

Mit dem Kulturticket können alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der Universität Duisburg-Essen Schauspiel- und Opernvorstellungen im Theater Duisburg sowie Konzerte der Duisburger Philharmoniker für nur 1,00 € besuchen. Einfach an der Theaterkasse registrieren und los gehts!

ABONNEMENTS

Zu einem gelungenen Abend gehören viele Dinge. Eines davon ist die Vorfreude und das schöne Gefühl, sich nicht um Karten kümmern zu müssen. Mit einem Abo haben Sie Ihren „Lieblingsplatz“ sicher und können sich in aller Ruhe auf das Ereignis freuen. Außerdem entfällt für Sie generell auch bei Kartenkauf außerhalb Ihres Abonnements die Vorverkaufsgebühr. Abonnements können ausschließlich über die Theaterkasse gebucht werden. Ihre Karten senden wir Ihnen automatisch und bequem zu.

Wenn Sie einmal verhindert sind, können Sie Freunden oder Bekannten eine Freude machen, denn Ihr Abo-Ausweis ist übertragbar. Auch können Sie von Ihrem Umtauschrecht Gebrauch machen (Zuzahlung THEATERTREFFEN: 4,00 € pro Karte). Hierfür muss die Abonnementkarte bis spätestens 1 Werktag (bis 12:00 Uhr) vor dem Vorstellungstermin an der Theaterkasse vorliegen. Ein Umtausch an der Abendkasse ist nicht möglich.

Tel. 0203 | 283 62 110
abo@theater-duisburg.de

SCHAUSPIEL ABO S

- Di 27.12.22 19:30 **Als gäb's kein Morgen** s. S. 33
Di 24.01.23 19:30 **Der kaukasische Kreidekreis** s. S. 20
Fr 03.03.23 19:30 THEATERTREFFEN:
MUMMENSCHANZ „50 Years“ s. S. 48
Sa 01.04.23 19:30 THEATERTREFFEN:
Der zerbrochne Krug s. S. 56

Preise: 70,00 bis 100,00 €

6ER-KARTE

Sechs Gutscheine für Schauspielaufführungen im Großen Haus

Mit den Gutscheinen haben Sie innerhalb der von Ihnen gewünschten Preisgruppe bei Stück, Tag und Personenzahl die freie Wahl. Die Gutscheine können Sie an der Theaterkasse gegen Eintrittskarten einlösen. (Zuzahlung THEATERTREFFEN: 4,00 € pro Karte). Doch das ist nicht alles: Wenn Ihnen das Angebot gefallen hat, können Sie in der laufenden Spielzeit weitere Gutscheine nachbestellen. Auf Wunsch erhalten Sie die Gutscheine Ihrer 6er-Karte ausgedruckt oder Sie können Sie einfach „virtuell“ verwalten lassen: Sprechen Sie uns an!

Preise: 105,00 bis 120,00 €

JUNGE 4ER-KARTE

Eine Karte für alles! Mit der Jungen 4er-Karte für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Freiwillige (BFD / FSJ) unter 28 Jahren kauft ihr 4 Gutscheine für 4 Eintrittskarten nach Wahl, einlösbar für alle Vorstellungen* des Schauspiels Duisburg, der Deutschen Oper und des Balletts am Rhein im Theater Duisburg und Opernhaus Düsseldorf und Konzerte der Duisburger Philharmoniker – allein, zu zweit oder als Mini-Gruppe.

4 Gutscheine für 4 Karten nach Wahl

Preis: 40,00 €**

* bis zum Ende der Spielzeit, in der die Karte erworben wurde; Premieren, Sonderveranstaltungen, Silvester und Operngastspiele ausgenommen

** einlösbar in allen Preiskategorien außer A (Theater Duisburg & Philharmonie Mercatorhalle) / Premium (Opernhaus Düsseldorf)



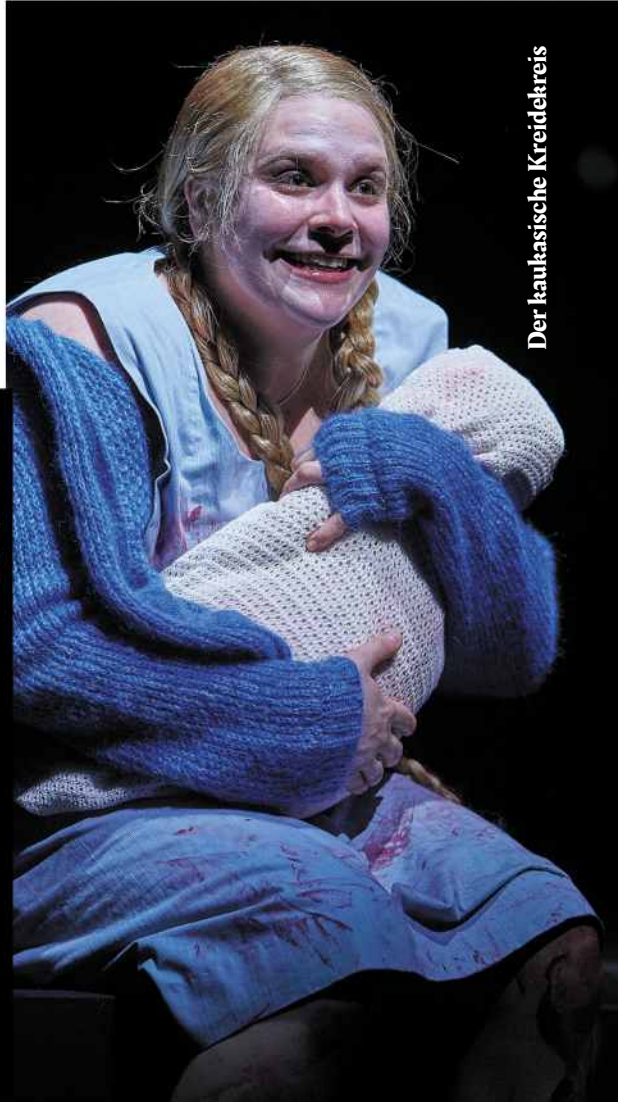
Der zerbrochne Krug



Als gab's kein Morgen



MUMMENSCHANZ „50 Years“



Der kaukasische Kreidekreis

GEMISCHTE ABONNEMENTS

Preise Gemischte Abos: 89,00 bis 168,00 €

Sieben Vorstellungen, davon vier musikalische Werke der Deutschen Oper am Rhein, davon eine zur Wahl.

Programmdetails zu den Opernvorstellungen finden Sie im Spielzeitheft 2022 | 2023

der Deutschen Oper am Rhein oder unter www.theater-duisburg.de.

ABOF

Mi 28.09.22	19:30	Zwischenwelten – Ballett am Rhein
Sa 05.11.22	19:30	Musikladen – Eine musikalische Wundertüte (s. S. 17)
Mi 25.01.23	19:30	Der kaukasische Kreidekreis (s. S. 20)
Di 28.03.23	19:30	Die Zauberflöte
Fr 21.04.23	19:30	La Fille du régiment
Sa 03.06.23	19:30	HOKUSPOKUS (s. S. 26)

ABOG

Mi 26.10.22	19:30	Lucia di Lammermoor
Sa 26.11.22	19:30	Vögel (s. S. 17)
Fr 10.02.23	19:30	One and others – Ballett am Rhein
Sa 04.03.23	19:30	THEATERTREFFEN: MUMMENSCHANZ „50 Years“ (s. S. 48)
So 02.04.23	19:30	THEATERTREFFEN: Der zerbrochne Krug (s. S. 56)
Fr 19.05.23	19:30	Die Zauberflöte

ABOH

Di 11.10.22	19:30	Zwischenwelten – Ballett am Rhein
Mi 28.12.22	19:30	Tosca
Mi 15.02.23	19:30	Dirk Schäfer: Hinter den Wölfen (s. S. 40)
Fr 10.03.23	19:30	THEATERTREFFEN: Der Geizige oder Die Schule der Lügner (s. S. 49)
Sa 15.04.23	19:30	Fräulein Julie (s. S. 20)
Sa 06.05.23	19:30	Die Zauberflöte

ABOI

So 16.10.22	19:30	Die Laborantin (s. S. 16)
Fr 18.11.22	19:30	Orlando (s. S. 29)
Mi 14.12.22	19:30	Der Nussknacker – Ballett am Rhein
So 22.01.23	18:30	Hänsel und Gretel
Sa 11.03.23	19:30	THEATERTREFFEN: Der Geizige oder Die Schule der Lügner (s. S. 49)
So 09.04.23	18:30	Die Zauberflöte

ABOJ

Sa 15.10.22	19:30	Die Laborantin (s. S. 16)
Sa 12.11.22	19:30	Orlando (s. S. 29)
Fr 16.12.22	19:30	Tosca
Do 09.02.23	19:30	One and others – Ballett am Rhein
Sa 18.03.23	19:30	THEATERTREFFEN: Endlose Aussicht (s. S. 53)
Fr 14.04.23	19:30	Die Zauberflöte

DEUTSCHE OPER
AM RHEIN

Q

SPIELZEIT 2022/23
THEATER
DUISBURG

DEUTSCHE OPER
AM RHEIN

BALLETT
AM RHEIN

Premieren

Richard Wagner
Der fliegende Holländer

So 02.10.2022, Theater Duisburg

Francesco Cilea
Adriana Lecouvreur

Sa 14.01.2023, Theater Duisburg

Lucia Ronchetti
**Das fliegende
Klassenzimmer (UA)**
Junge Oper am Rhein –
für alle ab 8 Jahren

So 14.05.2023, Theater Duisburg

Erich Wolfgang Korngold
Die tote Stadt

Sa 17.06.2023, Theater Duisburg

Wiederaufnahmen

Gaetano Donizetti
Lucia di Lammermoor

So 21.08.2022, Theater Duisburg

Giacomo Puccini
Tosca

So 11.12.2022, Theater Duisburg

Engelbert Humperdinck
Hänsel und Gretel

So 18.12.2022, Theater Duisburg

Wolfgang Amadeus
Mozart
Die Zauberflöte

Mi 01.03.2023, Theater Duisburg

Gaetano Donizetti
La Fille du régiment

Mi 19.04.2023, Theater Duisburg

Premieren

Demis Volpi / Gil Harush
Zwischenwelten

Mi 07.09.2022, Theater Duisburg

Hans van Manen /
Bridget Breiner /
Neshama Nashman /
Demis Volpi /
William Forsythe
Shortcuts

Fr 24.03.2023, Theater Duisburg

Wiederaufnahmen

Demis Volpi
Der Nussknacker

Fr 25.11.2022, Theater Duisburg

Christopher Wheeldon /
Demis Volpi /
Sharon Eyal
One and others

Do 02.02.2023, Theater Duisburg

SERVICE VON A BIS Z

Abendkasse | Hausöffnung

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnen wir das Haus und die Abendkasse. Das Öffnen der Saaltüren zum Zuschauer-raum erfolgt spätestens 10 Minuten vor Beginn. Bei Vorstellungen im Opernfoyer und im FOYER III öffnen wir wenige Minuten vor Vorstellungsbeginn den Zugang zum Treppenhaus.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen uns mit der U-Bahn U 79 und den Straßenbahnen 901, 903, Haltestelle: König-Heinrich-Platz oder dem Bus Linie 933, Haltestelle: Stadttheater. Eintrittskarten und Abonnementausweise berechtigen zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit allen Verkehrsmitteln des VRR (Deutsche Bahn, 2. Klasse). Ausgenommen hiervon ist das Projekt „myBUS“ der DVG. Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns in ca. 10 Gehminuten.

Parken

Die Parkhäuser CityPalais und König-Heinrich-Platz liegen in unmittelbarer Nähe. Das Parken auf dem Opernplatz ist nicht gestattet!

Fahrradservice

Wenn Sie uns mit dem Fahrrad besuchen, finden Sie Fahrradständer zwischen der Liebfrauenkirche und der Einfahrt zur Tiefgarage König-Heinrich-Platz.

Barrierefreiheit

Das Theater Duisburg ist ein historisches Gebäude mit eingeschränkter Barrierefreiheit. Das Theater kann von Rollstuhlfahrern über eine breite Rampe (Steigung 11,5%) erreicht werden. In der Kassenhalle befinden sich eine behindertengerechte Toilette sowie ein Treppenlift zum Parkett. Das Theater verfügt über fünf Rollstuhlfahrerplätze mit jeweils einem Platz für eine Begleitperson. Die Plätze befinden sich im Parkett. Bitte geben Sie bei der Kartenbestellung direkt an, wenn Sie einen Rollstuhlplatz benötigen. Es gibt leider keinen Fahrstuhl ins Opernfoyer und FOYER III. Zwei Behindertenparkplätze befinden sich in der Moselstraße.

Bei Hörproblemen

Im Theater Duisburg können Infrarot-Hörhilfen beim Abendpersonal in der Kassenhalle (gegen Pfand) ausgeliehen werden. Bitte beachten Sie beim Kauf Ihres Tickets, dass unsere Hörhilfen im Parkett in den Reihen 14 bis 16 und in den Logen, sowie im 1. Rang in den Reihen 6 und 7 und in den Logen aus technischen Gründen nicht funktionieren.

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Wie in anderen Theatern sind auch im Theater Duisburg aus urheberrechtlichen Gründen Bild-, Ton- und Videoaufnahmen bei Vorstellungen nicht gestattet.

Datenspeicherung

Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der vertraglichen Beziehung und zur Information über eigene Produkte gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Einführung

Bei Vorstellungen im Großen Haus laden wir Sie eine halbe Stunde vor Beginn ins Opernfoyer zur Einführung „Schauspielführer live“ ein.

Fundsachen

Sie haben etwas vergessen oder verloren? Rufen Sie uns gerne an! Tel. 0203 | 283 62 222 (Pforte)

Garderobe

Bitte geben Sie Ihren Mantel, Regenschirme, sowie größere Taschen oder Rucksäcke (in der Regel größer als DIN A4) an der Garderobe ab – dieser Service ist im Kartenpreis inbegriffen.

Getränke & Speisen

Vor der Vorstellung und in der Pause bietet Ihnen unser Gastronom an den Theken der Foyers Getränke und kleine Speisen an. Bitte beachten Sie, dass der Verzehr von Getränken und Speisen im Zuschauerraum nicht gestattet ist.

Mobiltelefone

Bitte verzichten Sie auf die Nutzung Ihres Smartphones während der Vorstellung. Bedenken Sie bitte, dass allein der Lichtschein des Displays das Publikum neben und hinter Ihnen wie auch die Künstler*innen auf der Bühne stört. Bitte vergewissern Sie sich außerdem, dass Sie die Signaltöne Ihres Mobiltelefons oder anderer elektronischer Geräte ausgeschaltet haben.

Sitzkissen für Kinder

Außer bei Schulvorstellungen können Sie an der Garderobe für Kinder ein Sitzkissen ausleihen. Die Anzahl ist begrenzt. Bitte achten Sie darauf, dass die hinter Ihnen sitzenden Zuschauer nicht beeinträchtigt werden.

Zuspätkommen

In der Regel beginnen alle Vorstellungen pünktlich. Erreichen Sie unser Haus nach Vorstellungsbeginn, so wird Ihnen bei Veranstaltungen im Großen Haus ein Platz im 2. Rang zugewiesen. Falls die Vorstellung eine Pause hat, können Sie nach der Pause natürlich Ihren regulären Platz aufsuchen. Im Opernfoyer und im FOYER III ist kein Nacheinlass möglich.

” **Schlagzeug-Rhythmen** von Südamerika bis Europa, **Wandelkonzerte** im Museum Küppersmühle mit Klängen **aller Kontinente**, Gespräche und Kompositionen zum **Thema Natur** im Lehmbruck Museum, **Musik verschiedener Traditionen** von Persien bis zum Mittelmeer, eine vielseitige **Hommage à Johann Sebastian Bach** und **etliche Uraufführungen** werden das Eigenzeit-Festival 2023 prägen. Ich freue mich auf diese **KLANGERUPTIONEN!**“

Konstantia Gourzi, Kuratorin der Eigenzeit 2023

5 . b i s 1 4 . M a i

EIGENZEIT ²⁰₂₃

MUSIK VON JETZT

schlagfertig Fr 5. Mai	impulsiv Sa 6. Mai	verwandlung So 7. Mai
vielfalt Di 9. Mai	signale Mi 10. Mai	mediterran Do 11. Mai
morgenlicht Fr 12. Mai	bachschätze Sa 13. Mai	kulturreich So 14. Mai

www.uisburger-philharmoniker.de

duisburger
philharmoniker

gefördert vom
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



in Zusammenarbeit mit dem
NRW KULTUR
SEKRETARIAT
WUPPERTAL



VOR, AUF UND HINTER DER BÜHNE

Intendanz

Michael Steindl

Gastspielorganisation | KBB

Britta Fehlberg

Dramaturgie | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

N. N.

Theaterpädagogik

Katharina Böhrke

Marketing

Sylvia Arnold

Internetredaktion

Jolanta Dettlaff

FSJ in der Kultur

Anna Bollmann

Ensemble

Katharina Abel*, Bashar Al Murabea*, Friedrike Becht*,
Robin Berenz*, Kai Bettermann*, Anna Bollmann**,
Gerrit Claus**, Jonathan Dorando*, Jan David Gropp**,
Adrian Hildebrandt*, Rudi Klein*, Steffen Köhler**,
Loredana Linglauf*, Kristina Pernitzki**,
Tatjana Poloczek*, Marlene Raab**, Roland Riebeling*,
Kats Schlia**, Damira Schumacher*, Wolfgang Völkl*,
Mike Wiese**, Stefanie Winner, Belana Zumbrägel**
* als Gast | ** Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

Regie

Katharina Binder, Katharina Böhrke,
Simon Paul Schneider, Damira Schumacher,
Kathrin Sievers, Michael Steindl, Eva Zitta

Bühne | Kostüme

Sofia Dorazio Brockhausen, Frederike Marsha Coors,
Junda Dietze, Christina Hillinger, Vee Kuhnen,
Juliette van Loon, Anja Müller, Marian Nketiah,
Simon Paul Schneider, Annette Wolf

Verwaltungsleitung

Karoline Hoell

Assistenz der Verwaltungsleitung

Stefan Kerl

Leitung Zentrale Dienste

Petra Schröder

Haustechnik

Christian Bevers, Dennis Welters

Haushalt

Kerstin Krotz, Nicole Kascek, Vanessa Petry,
Kornelia Richter

Tantiemenabrechnung | Statistik

Karsten Nähring

IT-Services

Boris Hessel, Georgios Martsios

Pforte

Martina Diehm, Catherine Walraffen

Technische Abteilungen

s. Vorschauheft der Deutschen Oper am Rhein
Düsseldorf-Duisburg

Verkauf & Service

s. Vorschauheft der Deutschen Oper am Rhein
Düsseldorf-Duisburg



Katharina Abel



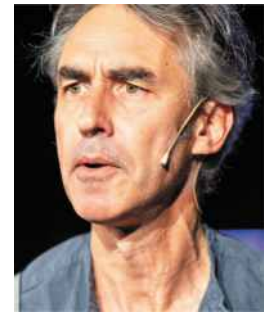
Bashar Al Murabea



Friederike Becht



Robin Berenz



Kai Bettermann



Anna Bollmann



Gerrit Claus



Jonathan Dorando



Jan David Gropp



Adrian Hildebrandt



Rudi Klein



Steffen Köhler



Loredana Linglauf



Kristina Pernitzky



Tatjana Poloczek



Marlene Raab



Roland Riebeling



Kats Schlia



Damira Schumacher



Wolfgang Völkl



Mike Wiese



Stefanie Winner



Belana Zumbrägel

MITMACHEN!

Spieltrieb gibt Jugendlichen zwischen 17 und 23 Jahren die Möglichkeit, sich unter professioneller Anleitung mit dem Medium „Theater“ auseinander zu setzen: vor, auf und hinter der Bühne. Geübt wird an zwei Abenden in der Woche, dazu kommen Probeneinheiten an Wochenenden und in Ferienzeiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die konsequente Anwesenheit bei allen Proben. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben.

Für alle Neueinsteiger*innen gibt es in der kommenden Spielzeit zwei Projekte. Katharina Böhrke entwickelt eine Revue über das Lebensgefühl junger Menschen von Heute. „**We are 22 oder Tanz auf dem Vulkan**“ (s. S. 10) und im April 2023 feiern wir unseren 18. Geburtstag mit der Uraufführung „**Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit oder Die Tagesschau von vor 18 Jahren**“ von Simon Paul Schneider (s. S. 11).

Detaillierte Informationen und die genauen Probenzeiten gibt es bei den jeweiligen KENNENLERTAGEN:

Für „**We are 22 oder Der Tanz auf dem Vulkan**“

Premiere: 11.11.2022 | Proben in den Herbstferien
am Samstag, den 20.08.2022 13:00 bis 18:00 Uhr

Für „**Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit oder Die Tagesschau von vor 18 Jahren**“

Premiere: 23.04.2023 | Proben in den Osterferien
am Sonntag, den 22.01.2023 13:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt ist unter den Säulen des Theaters. Wir werden zusammen trainieren und improvisieren. Unbedingt angemessene, bequeme Kleidung, am besten Trainingsklamotten mitbringen.

Anmeldung mit Namen und Kontaktdaten bei unserer Theaterpädagogin Katharina Böhrke unter k.boehrke@stadt-duisburg.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Spieltrieb wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Spieltrieb
Jugendclub
im Theater Duisburg



Unterstützen Sie als Mitglied oder
mit einer Spende Spieltrieb und
das Schauspiel Duisburg!

**FÖRDERER DER
DUISBURGER THEATER-
KULTUR E.V.**

www.theater-kultur-duisburg.de

info@theater-kultur-duisburg.de

Tel. 0203 | 93312488



IMPRESSUM

Herausgegeben von
Stadt Duisburg,
Der Oberbürgermeister
Matthias Börger, Dezernat für Umwelt und Klimaschutz,
Gesundheit, Verbraucherschutz und Kultur

Theater Duisburg
Michael Steindl, Intendant Schauspiel
Karoline Hoell, Verwaltungsleiterin Theater
Verantwortlich: Michael Steindl
Redaktion: Michael Steindl

Gestaltung: res extensa, Norbert Thomauske, Duisburg

Titelfoto: MUMMENSCHANZ „50 Years“

Copyright: MUMMENSCHANZ Stiftung | Noe Flum

FOTOS

Volker Beushausen Vögel, Musikladen, Als gäb's kein Morgen

Arno Declair Der zerbrochne Krug

Daniel Devecioglu Fräulein Julie

Benjamin Elchler Aufzeichnungen aus dem Kellerloch

Theo Eshetu Bye Bye Bühne

Sebastian Hoppe Die Laborantin, Leonce und Lena

Matthias Horn Der kaukasische Kreidekreis

Ebby Koll CURTAIN CALL!

Sascha Kreklau Vier Männer im Nebel, Orlando, Let's work –
Ein Liederabend, Im Kreis der Sterne, Porträt Katharina Böhrke,
Szenefoto Junges Ensemble

Uwe Köppen | Stadt Duisburg Porträt Matthias Börger

KOMMA-Theater Ox und Esel

Zoltan Leskovar Porträt OB Link

Marianne Menke Mario und der Zauberer,
Der Untergang des Hauses Usher, Michael Kohlhaas

MUMMENSCHANZ Stiftung | Noe Flum MUMMENSCHANZ „50 Years“

Thomas Müller Endlose Aussicht

Armin Smailovic Der Geizige

Olaf Struck Dirk Schäfer – Hinter den Wölfen

André Symann Jagger Jagger, Ronja Räubertochter

TOBOSO Der kleine Wassermann, Krabat

Valeria Tomasulo DR NEST

Niklas Vogt Stefanie Winner

Mark Zimmermann Theaterfoto S. 4

Gabriele Zucca HOTEL PARADISO

Karten: 0203 | 283 62 100

www.theater-duisburg.de

Änderungen nicht erwünscht,
aber vorbehalten. Stand: 30. Mai 2022



TERMINE

Fortsetzung von Seite 2

Februar 23

Mi	01.02.	19:30	Let's work	S. 39
Sa	04.02.	19:30	INFINITA	S. 39
Mo	06.02.	19:30	Let's work	S. 39
Di	07.02.	11:00	Jagger Jagger	S. 66
		19:30	norway. today	S. 11
So	12.02.	16:00	Ronja Räubertochter Premiere	S. 67
Mo	13.02.	10:00	Ronja Räubertochter	S. 67
		19:30	norway. today	S. 11
Di	14.02.	10:00	Ronja Räubertochter	S. 67
		19:30	Let's work	S. 39
Mi	15.02.	19:30	Hinter den Wölfen	S. 40
Mi	22.02.	19:30	Let's work	S. 39
Sa	25.02.	19:30	Der Kontrabass	S. 34

THEATERTREFFEN der 44. Duisburger Akzente „Wunder“

Fr	03.03.	19:30	MUMMENSCHANZ „50 Years“	S. 48
Sa	04.03.	15:00	MUMMENSCHANZ „50 Years“	S. 48
		19:30	MUMMENSCHANZ „50 Years“	S. 48
So	05.03.	19:30	Curtain Call!	S. 48
Do	09.03.	19:30	How to Date a Feminist Premiere	S. 49
Fr	10.03.	19:30	Der Geizige	S. 49
Sa	11.03.	19:30	Der Geizige	S. 49
So	12.03.	19:30	Ein Zimmer für sich allein	S. 52
Di	14.03.	19:30	How to Date a Feminist	S. 49
Mi	15.03.	18:00	Bye Bye Bühne	S. 52
		20:00	Bye Bye Bühne	S. 52
Do	16.03.	11:00	Bye Bye Bühne	S. 52
		18:00	Bye Bye Bühne	S. 52
		20:00	Bye Bye Bühne	S. 52
Fr	17.03.	11:00	Bye Bye Bühne	S. 52
Sa	18.03.	19:30	Endlose Aussicht	S. 53
Mo	20.03.	19:30	How to Date a Feminist	S. 49
Mi	22.03.	19:30	Event	S. 53
Do	23.03.	19:30	How to Date a Feminist	S. 49
Mo	27.03.	19:30	Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt	S. 56
Fr	31.03.	19:30	How to Date a Feminist	S. 49
Sa	01.04.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 56
So	02.04.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 56

April 23

Sa	15.04.	19:30	Fräulein Julie	S. 20
Sa	22.04.	19:30	How to Date a Feminist	S. 49
So	23.04.	19:30	Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit Premiere	S. 11
Mo	24.04.	19:30	How to Date a Feminist	S. 49
Mi	26.04.	19:30	Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit	S. 11
Fr	28.04.	19:30	Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit	S. 11
Sa	29.04.	19:30	Picknick am Valentinstag	S. 28
So	30.04.	19:30	Dirk Schäfer singt: Tang0.Und Piaf!	S. 21

Mai 23

Di	02.05.	19:30	Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit	S. 11
Fr	05.05.	19:30	Iphigenia	S. 40
Mo	08.05.	19:30	How to Date a Feminist	S. 49
Mi	10.05.	19:30	Iphigenia	S. 40
Do	11.05.	19:30	Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit	S. 11
Sa	13.05.	19:30	Der Tod und ein Mädchen	S. 41
Mo	15.05.	19:30	Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit	S. 11
Mo	22.05.	19:30	Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit	S. 11
Di	23.05.	19:30	Michael Kohlhaas	S. 41
Do	25.05.	19:30	Iphigenia	S. 40
Mi	31.05.	19:30	Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit	S. 11

Juni 23

Fr	02.06.	19:30	Sechstausend Fuß jenseits von Mensch und Zeit	S. 11
Sa	03.06.	19:30	HOKUSPOKUS	S. 26
Di	06.06.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 27
Mi	07.06.	19:30	How to Date a Feminist	S. 49

